

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2004

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at



**Ein frohes
Osterfest
wünscht Ihnen
liebe Gemeinde-
bürgerInnen, Ihr
Bürgermeister,
der Gemeinde-
vorstand und der
Gemeinderat der
Marktgemeinde
Lavamünd!**



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, Auto 0663/844594



TISCHLEREI RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr persönlicher
Josko Partner

josko

Fenster und Türen
Innovation aus erster Hand.

Sämtliche
Wohnraumgestaltung

Küchen, Esszimmern,
Wohnzimmern und
modernen Stiegenbau

ICH HAB D.A.S.

EINSPRUCH, DEN SIE JEDERZEIT GELTEND MACHEN KÖNNEN.



Alles was Recht ist.

D.A.S. Systemschutz – Rechtsschutz nach Maß. www.das.at

Ihr Rechtsschutzspezialist: Herr Wilfried Lackner
Telefon: 0676/415 46 00, Fax: 0463/553 55-4488
9020 Klagenfurt, August-Jaksch-Straße 2/3

Die D.A.S. Österreich, ein Unternehmen der D.A.S. International und Mitglied der ERGO Versicherungsgruppe.



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Sehr geehrte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen, liebe Jugend!

Ich darf Ihnen in dieser ersten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung 2004 die wesentlichen Neuerungen dieses Jahres bekannt geben.

Die Erstellung des Budgets 2004 war wohl die wichtigste und weitreichendste Entscheidung für das laufende Jahr. Als Finanzreferent war ich mit den zuständigen Fachbeamten angesichts der immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen besonders gefordert. Trotz immer höherer Zahlungen in den Sozialfond und Krankenanstaltenfond an das Land Kärnten konnte der Abgang mit € 60.000,- im Vergleich zu anderen Gemeinden relativ gering gehalten werden. Trotz genauer Durchforstung des Finanzhaushaltes konnten alle wesentlichen Leistungen der Gemeinde aufrecht erhalten werden!

Die EU-Osterweiterung und der Beitritt Sloweniens zur Europäischen Union zeigt auch in unserer Gemeinde schon ihre Auswirkungen. Insgesamt drei EU-Projekte sind in unserer Gemeinde in Vorbereitung bzw. im Laufen. Als Beispiele seien hier angeführt: Die Fertigstellung des Kulturpavillons an der Drau, das Leader+ Projekt „Lavamünd ist auf Schiene“ bzw. die Errichtung und Fertigstellung des Drauradweges R1. Daran sieht man, dass unsere Gemeinde hier nicht untätig gewesen ist und schon im Vorfeld Finanzmittel der EU genutzt hat.

Der Partnertag am 03.03.2004 im Kultursaal in Lavamünd, der vom Lebensministerium initiiert wurde, war ein großer Erfolg und der Auftakt zu weiteren gemeinsamen Veranstaltungen. So freue ich mich als EU-Referent schon auf die gemeinsame Feier am 02.05.2004 an der Staatsgrenze, wo wir mit der Bevölkerung von Lavamünd und Unterdrauburg eine würdige Veranstaltung durchführen werden. Wir sind uns aber auch bewusst, dass es nicht nur Vor-, sondern auch Nachteile für die Bevölkerung geben kann. Speziell in Lavamünd ist die Sorge vor einem Ansteigen des Schwerverkehrs sicherlich begründet. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mir schon Gedanken über diese Thematik mache und schon im Vorfeld diesbezüglich Aktivitäten gesetzt habe.

Die Abwicklung der künftigen Verkehrsströme wird sicherlich eines der zentralsten politischen Themen sein, das wir gemeinsam in großer Verantwortung lösen müssen. Als wichtigste Aufgabe sehe ich es an, mit unseren Nachbargemeinden in Slowenien und im Lavanttal in Zukunft Netzwerke zu entwickeln, die alle Bereiche, wie Wirtschaft, Schule, Sport, Infrastruktur und regionale Weiterentwicklung, beinhalten. Damit sollen wir eine ausgewogene Weiterentwicklung unserer Gemeinden und unserer Region ermöglichen!

Mit den zwei vorhin erwähnten Hauptthemen Finanzhaushalt 2004 bzw. EU-Osterweiterung und der Beitritt Sloweniens zur Europäischen Union will ich meine Ausführungen schließen und Ihnen versichern, dass ich gemeinsam mit der gesamten Gemeindevertretung alles daran setzen werde, dass auch das Jahr 2004 ein gutes für unsere Marktgemeinde Lavamünd wird.

Bio+
Mehr als Genuss!

Essen ist nicht gleich Essen! Biologische Produkte enthalten nur natürliche Futtermittel und garantieren artgerechte Tierhaltung!

Neben Bio+ Vollmilch, Bio+ Joghurt, Bio+ Fruchtjoghurt und Bio+ Butter jetzt neu für Sie: Tauernberger Biokäse 45% F.i.T., Bio-Camembert 45% F.i.T. und Bio Emmentaler aus Österreich bei uns im Kühlregal.

Du bist, was Du isst!

MITTEREGGER
Nr. 1 FEINKOST in LAVAMÜND



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE
VOM 14. 12. 2003 BIS 29. 3. 2004

80 Jahre:

Julius Tragbauer	Witternig 2
Paula Gramschek	Lavamünd 75
Paula Ruß	Zeil 18
Maria Guntschnig	Magdalensberg 127
Maria Lampret	Magdalensberg 76
Maria Pachler	Weißenberg 22
Eduard Perchtold	Lorenzenberg 26
Josefa Götsch	Ettendorf 30
Maria Liebert	Pfarrdorf 33
Maria Straßnig	Magdalensberg 11
Josef Klautzer	Rabensteingreuth 39

85 Jahre:

Maria Wretschko	Magdalensberg 3
Ludmilla Schuller	Lavamünd 71

90 Jahre:

Romana Plösch	Lamprechtsberg 50
Maria Ruthard	Weißenberg 68
Friedolin Thunhart	Lavamünd 101/5
Rudolf Napetschnig	Ettendorf 34

92 Jahre:

Maria Kaimbacher	Krottendorf 8
------------------	---------------

95 Jahre:

Margarethe Fellner	Unterbergen 4
--------------------	---------------

GEBURTEN VOM 10. 12. 2004 BIS 29. 3. 2004

Gollner Theresa	Magdalensberg 171
Leitold Selina Maria	Lamprechtsberg 73
Prachoinig Patrick	Ettendorf 54
Monsberger Hannah	Achalm 10
Pachteu Rebecca Christin	Rabensteingreuth 21
Kienberger Hannah	Pfarrdorf 99

STERBEFÄLLE
VOM 10. 12. 2003 BIS 29. 3. 2004

Steinbauer Antonia, Krottendorf 51
Grubelnig Hilda, Magdalensberg 6
Polz Ottilia, Pfarrdorf 22
Gallob Hilda, Ettendorf 81
Levart Adelheid, Achalm 22
Streit Johann, Lavamünd 7
Mefner Juliane, Ettendorf 48
Lamer Simon, Lamprechtsberg 55
Kraus Christine, Plestätten 13
Golec Johann, Lavamünd 102
Stuchetz Rosalie, Lorenzenberg 40
Pansi Egon, Magdalensberg 146



EHESCHLIESSUNGEN
VOM 10. 12. 2003 BIS 29. 3. 2004

Maurer Birgit / Sarny Martin
Lavamünd 48
Pfundner Kerstin / Strieder Gerd
Wolfsberg
Knapp Karin / Loinig Thomas
Magdalensberg 136

Frau Kaimbacher Maria feierte ihren 92. Geburtstag

Frau Kaimbacher Maria wurde am 22.03.1912 in Ettendorf geboren. Die Jubilarin, eine Bauerntochter vom vlg. Maier, besuchte die Volksschule in Ettendorf, arbeitete bis zum 18. Lebensjahr am Hof ihrer Eltern und absolvierte die Haushaltungsschule in Wolfsberg. Mit ihrem 1990 verstorbenen Gatten erbaute sie sich ein Eigenheim in Krottendorf. Die Jubilarin ist Mutter einer Tochter und stolze Großmutter zweier Enkelkinder. Ihre Hobbys sind Handarbeiten und Lesen. Betreut wird sie derzeit von ihrer Tochter, in deren Haus sie ihren Lebensabend verbringt.



Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten der Jubilarin der Bürgermeister und der Sozialreferent Josef Kos und überreichten ihr ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.

Bestattungsinstitut
KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskkerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

Beschlüsse des Gemeinderates

Im vorigen Jahr konnten Sie insgesamt drei Ausgaben der Lavamünder Gemeindezeitung in Ihren Händen halten. Durch die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl hatte sich leider eine Ausgabe zeitlich etwas verschoben. Im heurigen Jahr ist unser Redaktionsteam wieder guter Dinge, in jedem Quartal eine kostenlose Ausgabe unseres Gemeindeblattes heraus zugeben.

An dieser Stelle möchten wir von amtlicher Seite darstellen, mit welchen Themen sich der Gemeinderat in seiner letzten Gemeinderatssitzung auseinander gesetzt hat.

Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2003:

- ◆ Der **Voranschlag für das Jahr 2004** wurde im Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der Haushalt konnte nicht ausgeglichen erstellt werden. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen von € 3.988.000,- und Ausgaben von € 4.048.000,- zu verzeichnen, was einen zu erwartenden Abgang von € 60.000,- ergibt. Die unterschiedlichen Gründe dafür sind die progressiv steigenden Sozialausgaben (z.B. Betriebsabgang der Krankenanstalten, Erhöhung der Sozialhilfekopfquote), rückläufige Ertragsanteile durch den spürbaren Bevölkerungsrückgang als auch durch Mindereinnahmen wie den Wegfall der Getränkeabgabe zurückzuführen. Hier ereilt dringend der Ruf an den Gesetzgeber, für ländliche Gemeinden in Randregionen eine entsprechende Vorsorge finanzieller Natur zu treffen!
- ◆ Der **Stellenplan** sowie der **Verrechnungssatzen** für die Arbeitsleistungen im Wirtschaftshof und der Gemeindeverwaltung als auch für die Fahrzeuge und Maschinen wurden einstimmig beschlossen.
- ◆ Als **Inneres Darlehen** wurde vom Gemeinderat das Heranziehen von Mitteln in der Höhe von € 70.000,- aus den vorhandenen Rücklagen der Abfallbeseitigung für die Wasserversorgungsanlage Lavamünd beschlossen. Das Innere Darlehen wird intern mit den üblichen Zinsen gegengerechnet.
- ◆ Eine Abänderung verschiedener Punkte im **Flächenwidmungsplan** wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.
- ◆ Eine Verordnung, mit der die **Absicherung bei Straßenarbeiten** auf Gemeindestraßen generell geregelt wird, wurde vom Gemeinderat auch einhellig gutgeheißen.
- ◆ Einen umfassenden Bericht hat der Bürgermeister als Geschäftsführer der **Lavamünder Bahn** abgegeben. Unter anderem wurde auf die nicht vorhersehbare Schließung des Sägewerkes Staudacher eingegangen sowie das daraus resultierende eingeschränkte Transportvolumen bekannt gegeben. Der Bürgermeister

erwartet sich durch die Inbetriebnahme des Nostalgieverkehrs zusätzlich positive Impulse für den Tourismus und die Wirtschaft und hat die derzeitige betriebswirtschaftliche Situation der Lavamünder Bahn den Mitgliedern des Gemeinderates geschildert. In Summe zog der Bürgermeister über die bisherigen Tätigkeiten dennoch positive Bilanz und appelliert im Gemeinderat auf eine gemeinsame Unterstützung der Aktivitäten rund um die Bahnlinie Lavamünd - St. Paul.

- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan** betreffend die **Bahnlinie Lavamünd - St. Paul** wurde im Gemeinderat mit unterschiedlichen Wortmeldungen einstimmig beschlossen. Der Finanzierungsplan sieht zusätzlich eine Auszahlung von Mitteln an die Lavamünder Bahn in drei unterschiedlichen Tranchen vor. Dafür soll ein Überbrückungskredit in der Höhe von € 42.000,- herangezogen werden.
- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan Badeanlage Lavamünd** wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Da derzeit für die Gemeindeaufsichtsbehörde kein vorlagefähiges Projekt seitens der Gemeinde im Detail vorliegt, konnte der Investitions- und Finanzierungsplan der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung noch nicht vorgelegt werden (siehe auch Artikel „Naturbadesees - ein Zwischenbericht“).



Derzeit ist u.a. eine Sanierung und Ausweitung des bestehenden Teiches im Gespräch

- ◆ Der **Altlastensanierungsbeitrag**, der in die Kompetenz des Bundes fällt, wurde seitens des Bundes so wie in den Jahren davor massiv erhöht. Leider muss jede Gemeinde bei ihrer Gebührengestaltung den Altlastensanierungsbeitrag des Bundes berücksichtigen, weshalb trotz Verwendung von Rücklagen eine Gebührenerhöhung von 15 % ab 1.1.2004 notwendig wurde. Einstimmige Beschlussfassung.

ALSAG	1990	2,91	Euro/t
ALSAG	1991	2,91	Euro/t
ALSAG	1992	2,91	Euro/t
ALSAG	1993	4,36	Euro/t
ALSAG	1994	4,36	Euro/t
ALSAG	1995	6,54	Euro/t
ALSAG	1996	6,54	Euro/t
ALSAG	1997	10,9	Euro/t
ALSAG	1998	14,53	Euro/t
ALSAG	1999	29,07	Euro/t
ALSAG	2000	29,07	Euro/t
ALSAG	2001	43,6	Euro/t
ALSAG	2002	43,6	Euro/t
ALSAG	2003	43,6	Euro/t
ab 1.1.2004	2004	65,4	Euro/t
ALSAG	2005	65,4	Euro/t
ab 1.1.2006	2006	87,2	Euro/t



Abb.: Eine rasante Erhöhung des Altlastensanierungsbeitrages von über 2800 % durch den Bund verursachte eine notwendige Erhöhung unserer Gebühren um moderate 15 %!

- ◆ Die **Kanalgebühren** wurden geändert. Die Bereitstellungsgebühr pro Bewertungseinheit beträgt nunmehr € 110,- inkl. MwSt. und die Benützungsgebühr € 1,50 pro m³ Wasser inkl. MwSt. Die Änderung wurde notwendig, um das gesetzlich vorgeschriebene Verhältnis zwischen Bereitstellungsgebühr und Benützungsgebühr einzuhalten.

Bitte helfen Sie mit unsere Müllgebühren weiterhin möglichst gering zu halten und trennen Sie Ihren Müll!



- ◆ Drei **Mietverträge für Gemeindewohnungen** hat der Gemeinderat einstimmig abgeschlossen.
- ◆ Der Abschluss eines Vorvertrages zum **Ankauf eines Grundstückes** in Hart wurde mit 22 Stimmen angenommen.
- ◆ Das **Kilometergeld für Tierärzte** bei künstlichen Besamungen wurde im Gemeinderat mit 22 Stimmen auf € 0,86 pro Kilometer erhöht. Das Mitglied des Gemeinderates Herr Gerd Riegler sprach sich gegen eine Erhöhung des Kilometergeldes für Tierärzte aus.
- ◆ Eine **Neuregelung der Grabgebühren** steht ins Haus. Eine dementsprechende Verordnung wurde dem Gemeinderat vorgelegt, die in der nächsten Sitzung des Gemeinderates nun endgültig zur Beschlussfassung gelangen sollte.
- ◆ Mit dem Bundesministerium für Umwelt und Wasserwirtschaft wurde für die **Kanalisationsanlage** im Bauabschnitt 03 ein Förderungsvertrag beschlossen. Die förderbaren Gesamtinvestitionen betragen € 1.325.000,-.

SPENGLEREI - DACHDECKEREI

TRANSPORTE - KRANARBEITEN

JOHAM

Ges. m. b. H.

INNOTEG Ziegel aus Kunststoff

- 30 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemöusung

Éternit

VILLAS

PREFA

TONDACH GLEISTATTEN

BRAMAC Alles gut bedacht SOLARANLAGEN

Sarnafil

VELUX DACHFLÄCHENFENSTER

TREISPA FASSADEN

Ihr Partner für's Dach!

Besuchen Sie unsere Homepage www.joham-dach.at

9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at

◆ Seitens des Landes wurde mitgeteilt, dass derzeit keine Landesmittel für den **Kanalbau** zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat ein Protestschreiben an die zuständigen Stellen der Landesregierung gerichtet, um das begonnene Großvorhaben Kanalbau möglichst rasch beenden zu können.



Kanalbau in der Marktgemeinde Lavamünd - ein Großprojekt

◆ Die Marktgemeinde Lavamünd hat bei ihrer **Wasserversorgungsanlage** durch den Bau des Kraftwerkes Koralpe einen Wasserverlust erlitten. Nach langwierigen Verhandlungen konnte nun endlich eine Einigung herbeigeführt werden, die aus Sicht der Marktgemeinde Lavamünd als zufriedenstellend bezeichnet werden kann.

◆ In einem durchgeführten **Personalauswahlverfahren**, das der Kärntner Gemeindebund in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lavamünd durchgeführt hat, trat in eindeutiger und aussagekräftiger Weise eine Kandidatin als Bestgereichte hervor. Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis dieses Auswahlverfahrens vorgelegt. Alle politischen Fraktionen im Gemeinderat haben das Ergebnis dieses Auswahlverfahrens zur Kenntnis genommen und mit einem einstimmigen Beschluss Frau Claudia Bratschun aus Pfarrdorf in den Gemeindedienst aufgenommen. Ich darf Frau Bratschun an dieser Stelle viel Erfolg bei ihrem Wirken wünschen!

Die Lavamünder Gemeindezeitung stellt ein wichtiges Informationsmedium der Bevölkerung dar. Wir sind stets bemüht, Sie über aktuelle Geschehnisse in der Gemeindestube, im Gemeinderat und über wichtige Neuigkeiten bestens zu informieren. Sollten Sie Anregungen für unser Gemeindeinformationsblatt haben, teilen Sie uns Ihre Anregungen mit.

Mit freundlichen Grüßen
Der Leiter des Redaktionsteams:

Martin Laber

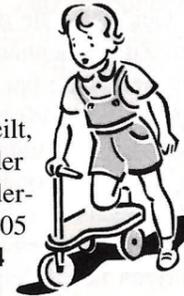
AL Mag. (FH) Martin Laber
martin.laber@ktn.gde.at

ANMELDUNG zum Kindergartenbesuch

Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2004/2005 vom **5.4. bis 8.4.2004** jeweils in der Zeit von **7.30 Uhr bis 15.00 Uhr** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet (Fr. Plösch).



Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.

Übung des Bundesheeres Bekanntmachung

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres, werden vom 13.04.2004 bis 23.04.2004 ca. 12.030 Soldaten mit 2.940 Räder- und Kettenfahrzeugen im Raum STEIERMARK und KÄRNTEN eine Übung durchführen.
2. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.
3. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an das nächste Polizeiwachzimmer oder Gendarmeriepostenkommando erstatten.

ANMELDUNG DER OSTERFEUER

Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest wird die Bevölkerung aufgefordert die Brauchtumsveranstaltung - das Heizen von Osterfeuer - anzumelden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist bis **Freitag, 9. April 2004, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 2555) anzumelden, ansonsten Gendarmerie Lavamünd, Tel. 059133-2162 oder beim GFK Herr Gallant Wolfgang.

Kostenlose Vermessungssprechstage

Jeden 1. Mittwoch im Monat finden am Gemeindeamt Lavamünd von **10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** kostenlose Vermessungssprechstunden

mit Herrn Dipl.-Ing. Ernst Koller, staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen, Dienstleitungen in der automatischen Datenverarbeitung, Informationstechnik und Grundbuchserhebungen, 9400 Wolfsberg, Alois-Huth-Straße Nr. 5, über folgende Themen statt:

- ❖ Grenzfeststellungen
- ❖ Grenzberichtigungen
- ❖ Grundstücksteilungen
- ❖ Grenzkataster
- ❖ Flächenermittlungen nach den EU-Richtlinien (AMA) über Luftbilder, GPS, Katastralmappe
- ❖ Vereinfachte Verfahren der Grundbucheintragung (Verbücherung) von geringfügigen Flächen im Wert von bis Euro 1.300,-

Termine für das Jahr 2004: **Mittwoch, dem 7. April 2004**
Mittwoch, dem 5. Mai 2004
Mittwoch, dem 2. Juni 2004

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Kostenlose Steuersprechstunden

Jeden 2. Dienstag im Monat findet am Gemeindeamt Lavamünd von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** eine kostenlose Steuersprechstunde mit Herrn Mag. Hermann Klokner, Steuerberater, über folgende Themen statt:

Steuertipps zur Einkommensteuer für ALLE Steuerpflichtigen
Steuertipps bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich)
Steuertipps für Landwirte

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Termine für das Jahr 2004: **13. April, 11. Mai, 8. Juni, 14. Sept., 12. Okt., 9. Nov., und 14. Dez. 2004**

Otto Ruthard



Schwarzdecker

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...

9472 Ettendorf · Weissenberg 83
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26
E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

JÖLLI
GLAS GMBH

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4
MOBIL 0664 / 5161740



Personal:

Mit Jahresanfang war die durch den in Ruhestand getretenen Hr. Maximilian Riegler frei werdende Stelle neu zu besetzen. Nach einer umfangreichen Objektivierung wurde unter 40 Bewerbern Fr. Claudia Bratschun als Bestgereichte mit einstimmigem GR-Beschluss in die Gemeindeverwaltung aufgenommen. Sie hat sich in der kurzen Zeit gut eingearbeitet und als verlässliche Kraft erwiesen. Als Personalreferent wünsche ich ihr alles Gute und viel Freude in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit!

Als besonderer Wunsch deponierte Kommandant Bruno Stauber den Grundankauf für das neue Rüsthaus Unterbergen. In diesem Zusammenhang bekundete ich meine Absicht, im heurigen Jahr zu einem Abschluss zu kommen.

Feuerwehren - Zivilschutz:

Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart - Bericht

Am Samstag, den 06. März 2004 fanden die drei Jahreshauptversammlungen unserer Feuerwehren statt. Die Kommandanten Wolfgang Gallant, Raimund Kaimbacher und Bruno Stauber brachten vor ihren fast vollzählig erschienen Kameraden umfangreiche Berichte. Wieder einmal konnte ich mich als zuständiger Referent vom dichten Arbeitsprogramm überzeugen. Auffallend war für mich auch die hohe Weiterbildungs- und Übungsbereitschaft. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich wieder einige junge Leute in den Dienst der Feuerwehr stellen. In der Stützpunktfeuerwehr Lavamünd wurde mit Silke Stauber die erste Feuerwehrfrau in die Reihen der Feuerwehr aufgenommen! Die FF-Lavamünd ist damit dem Beispiel der FF-Ettendorf gefolgt, wo sich eine Frau schon bestens bewährt. In diesem Zusammenhang die scherzhafte Bemerkung eines

Feuerwehrmannes: „Jetzt bin ich neugierig, was die Harter machen!“

Die anschließenden Berichte der Ämterführer bescheinigten die ausgezeichnete Wartung und Bedienung der Fahrzeuge und Geräte, sowie den hohen Ausbildungsstand. In diesem Zusammenhang wurde auch die hohe Bereitschaft der Gemeinde bei den letzten großen Anschaffungen, wie TLFA-1300 in Ettendorf und die Erneuerung der Tore in Lavamünd, ausdrücklich gelobt. Als besonderen Wunsch deponierte Kommandant Bruno Stauber den Grundankauf für das neue Rüsthaus Unterbergen. In diesem Zusammenhang bekundete ich meine Absicht, im heurigen Jahr zu einem Abschluss zu kommen.

Die Ehrengäste, unter ihnen Bfkdt. Bernhard Schütz, lobten sowohl die ausgezeichnete Zusammenarbeit der drei Wehren innerhalb der Gemeinde, als auch im gesamten unteren Abschnitt. Besonders erwähnt wurden auch die beständig guten Plätze bei den Leistungswettbewerben.

Als Bürgermeister betonte auch ich die ständige Bereitschaft der Feuerwehren, für andere da zu sein, mit der Zurverfügungstellung der notwendigen finanziellen Mittel, um das beste Werkzeug für die oft sehr gefährlichen Einsätze bereit zu stellen. Eine besondere Aufgabe meinerseits sehe ich als Referent in einer ständigen positiven Öffentlichkeitsarbeit damit, die Feuerwehren im Gemeindegeschehen und im Bewusstsein der Bevölkerung als unverzichtbar zu verankern!

Mit Beförderungen und Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden und einem gemütlichen Beisammensein endeten die jeweiligen Jahreshauptversammlungen.

Gut Heil! Es grüßt herzlich....

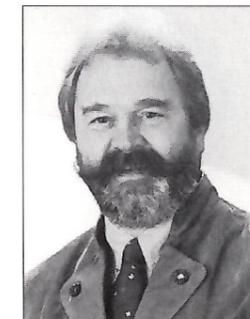
Ihr Bürgermeister

Herbert Hantinger

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242

Ihr Fachgeschäft für
*Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke*

Angelika-Drogerie
Elisabeth Schöber
9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211



Bau- und Wege:

Geschätzte GemeindebürgerInnen

Die im vergangenen Jahr begonnene Gemeindestraßenanierung soll heuer fortgesetzt werden. Wie Sie alle wissen, sind viele Wege, besonders unsere Bergstraßen, vielerorts sehr desolat. Neben den normalen Erhaltungsarbeiten wie Mähen, Bankette abnehmen bzw. schütten, Entwässerungen warten etc., will ich besonders die Verkehrssicherheit weiter heben. Dazu gehören die Entschärfung von unübersichtlichen Kurven, das Sichern von steilen und rutschgefährdeten Böschungen, das Versetzen von Leitschienen (welche im Vorjahr von der Straßenmeisterei günstigst angekauft wurden), die Steinschlagsicherung, sowie kurz und mittelfristige Maßnahmen zur Belagsinstandhaltung. (Asphaltierungsarbeiten und Fugenverguss). Weitere Baumaßnahmen wie der Ausbau von Kehren, Unterbauverstärkungen, erneuern von gesamten Oberbauschichten, können nur nach Vorhandensein der Geldmittel erfolgen.

Wie wichtig mittelfristige Instandhaltungsarbeiten auf unserem Gemeindegewegnetz sind, sieht man besonders nach strengen Wintern, nach der Frostperiode. Schlaglöcher, Frostauftriebe, Setzungen, Rissebildungen und Zerfall der Asphaltbeläge.

Ich darf im Vorhinein bei der betroffenen Bevölkerung schon um Verständnis bitten und mich für die klaglose Zusammenarbeit bedanken.

Um den Anforderungen des zunehmenden Verkehrs, besonders des Schwerverkehrs in den nächsten Jahren, gerecht zu werden, sind die politisch Verantwortlichen auf allen Ebenen gefordert, die Geldmittel für die Erhaltung der Gemeindestraßen drastisch zu erhöhen. So könnte jede Menge Arbeit geschaffen werden und somit auch Beschäftigung in unmittelbarer Nähe unserer Gemeindebürger.

Kultur:

Buchpräsentation:

Vor wenigen Tagen präsentierte Frau Charlotte Pachler Ihr neuestes Werk „Der aufgetaute Fuchs“. Wie aus dem Titel des Buches schon hervorgeht, kann es sich nur um etwas „JAGDLICHES“ handeln. Tatsächlich bringt das Werk viele, wahre Begebenheiten aus dem Alltagsleben der Jägerei ans Tageslicht. Das sprichwörtliche Jägerlatein findet darin keinen Platz, sehr wohl kommt aber die humoristische und dichterische

Ader der Autorin sehr stark zum Ausdruck.

Frau Pachler kontaktierte deshalb viele Jäger, die bereitwillig Ihre „Hoppalas“ in Ausübung des Weidwerkes, weitergaben. Sie verstand es hervorragend, die frei erzählten Geschichten in einer dichterisch ansprechenden Form zu Papier zu bringen. So entstand ein Werk, das jeden zu einer Musestunde mit jagdlichen „Adabeis“ einlädt.

Präsentiert wurde das Buch vor einer großen Besucher-schar aus nah und fern im Gasthof Felsenkeller in Stein im Jauntal. In angenehmer Atmosphäre führte OSR Dieter Fleiß in gekonnter Weise durch das Programm. Musikalisch umrahmt vom Männerchor Stein und Weisen von Zwetti Johann las Charlotte Pachler aus Ihrem neuesten Werk. Bei Speis und Trank klang dieser schöne, gemütliche Abend „der etwas anderen Art“ aus.

Als Kulturreferent und Jäger gratuliere ich Charlotte Pachler und wünsche ihr viel Erfolg mit dem neuen Buch, den Lesern viel Freude und allen Unterstützern ein kräftiges

Weidmannsdank!

Ihr Vizebürgermeister

Ing. Josef Ruthardt

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschuttzubereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
--	--	--

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN
A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

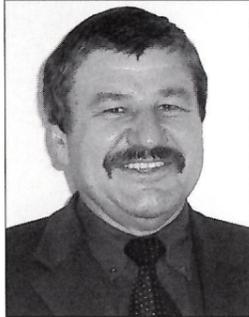
Sollten Sie Hawaii nur als Pizza oder üppig belegtes Toastbrot kennen, lesen Sie hier mal was zum Thema Fonds-Vorsorge.

Raiffeisen Capital Management



Wenn Sie 30 Euro oder mehr in Vorsorge-Fonds investieren, kümmern sich Spezialisten darum, dass aus Ihrem Geld mehr wird. Langfristig gesehen haben Sie dadurch mehr Ertragschancen als sonst wo. Und die Möglichkeit, Hawaii zu sehen. Dank der Nummer eins der heimischen Investorenbranche. Toll, oder?

www.raiffeisencapitalmanagement.at



Jahreshauptversammlung der WWG Lavamünd am 8. März 2004

Die Waldwirtschaftsgemeinschaft Lavamünd hat derzeit über 40 Mitglieder. Sie wurde bereits in den Sechziger Jahren gegründet. Nach längerer Ruhezeit wurde die Arbeit 1998 wieder aufgenommen. Die Aufgaben haben sich aber wesentlich verändert. Die Hauptaufgabe des Vereines ist die Vermarktung des Holzes. Da der Holzpreis in den Jahren stagnierte, ist es notwendig, die Sortimente an die Sägeunternehmen direkt zu vermarkten. Die neun WWG des Lavantales haben sich zu einer Region zusammengeschlossen. Diese beschäftigt einen Förster als Regionsbetreuer, dessen Aufgabe es ist, Mitglieder waldbaulich zu beraten, Maschineneinsätze für die Durchforstungen zu organisieren, den Transport des Holzes zu organisieren uvm. . Jeden ersten Montag im Monat wird ein „Stammtisch“ abgehalten, wo es möglich ist, Holzverkaufsvereinbarungen abzuschließen, sich über aktuelle Preise und Verträge zu informieren oder gemeinsam Bestellungen zu organisieren. Forstwegebau und Waldwirtschaftspläne wurden über die WWG organisiert, Forstpflanzen, Diesel, forstliche Betriebsmittel gemeinsam zu günstigen Bedingungen eingekauft.

Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung standen Berichte von Obmann Gerhard Pucher, Regionsförster Martin Pirker, sowie Regionsobmann Johann Stückler, der für die Region sämtliche Holzlieferungsverträge mitausverhandelt hat. Der Landesobmann des Waldbauernverbands Kärnten, Mag. Karl Kurath, hielt danach ein interessantes Referat über die Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Holzmarkt. Es zeichnet sich ab, dass große Konzerne Teile ihrer Holzproduktion in den Osten verlegen und als Konkurrenz für das heimische Holz auftreten. Auch Bgm Herbert Hantinger, selbst Mitglied der WWG, betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit bäuerlicher Zusammenschlüsse in der Vermarktung, um den immer weniger und größer werdenden Abnehmern ein Gegengewicht zu sein. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurde beim gemeinsamen Essen noch viel über die Osterweiterung diskutiert.

Für Interessierte ist ein Beitritt jederzeit möglich. Anfragen an Obmann Gerhard Pucher, Tel. 0664/2432953.

Gerhard Pucher

Vzbgm. Pucher Gerhard

**Steiner
Bau Ges.m.b.H.**



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Frohe Ostern wünscht
GOLD-SILBER-PERLEN
**SCHMUCK
LETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Sport:

Sektion Fußball:

Aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen beginnt die Fußballmeisterschaft mit 2-wöchiger Verspätung. Gegner des 1. Heimspieles ist am 4. April die Mannschaft von Mittlern. Ziel ist, so schnell als möglich den Anschluss an das Mittelfeld zu finden. Dies sollte für das von Trainer **Roland Stempfer** bestens vorbereitete Team möglich sein.

Rückblick

Am 20.12.2003 fand im Gasthaus Harrach am Magdalensberg die Weihnachtsfeier für die Nachwuchsmannschaften statt. Im Zuge dessen lobten Bürgermeister **Herbert Hantinger** und Obmann **Josef Kos** die gute Arbeit der Sektion Fußball im Nachwuchsbereich. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von **Alexander Stoisser, Martin Raneg, Phillip Stelzl, Manuel Strutz** und **Sebastian Guntschnig**.

Sektionsleiter **Reinhold Ertler** dankte dem Bürgermeister, sowie dem Obmann für die Unterstützung der Nachwuchsarbeit.

Bestens organisiert wurde die Feier von **Otmar Fideinig**, der sich bei einigen freiwilligen Spendern, sowie bei folgenden Firmen für eine finanzielle Unterstützung für diese Feier bedanken konnte.

Kärntner Sparkasse Lavamünd
Spar Markt Lavamünd
Unser Lagerhaus Lavamünd
Billa Lavamünd

Komm zum Fußball

Ab sofort können Sie Ihre Kinder wieder zum Fußballtraining anmelden. Den Kindern wird dabei die Trainingsmöglichkeit 3-4 mal pro Woche, unter Anleitung von ausgebildeten Trainern, ermöglicht.
Anmeldungen bei Reinhold Ertler, Tel: 0650/3339809

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76



ASVÖ-RB Lavamünd fixiert Aufstieg

Bereits 4 Runden vor Schluss der Meisterschaft in der 2. Bundesliga konnte Lavamünd den Aufstieg in die höchste Spielklasse fixieren. Als Titelaspirant in die Meisterschaft gestartet, konnten sie der Favoritenrolle gerecht werden. Nach 24 Spielen hält Lavamünd bei 19 Siegen, 4 Unentschieden und nur einer Niederlage. In dieser Verfassung dürfte das Erreichen des 1. Platzes nur noch Formsache sein. Der Sportreferent gratuliert zur großartigen Leistung und wünscht den Spielern Szabo, Worischek, Matschitsch jun., Kramer, sowie dem Obmann Josef Matschitsch sen. viel Erfolg in der 1. Bundesliga.

Rang	Team	Spiele	S	U	N	SpielVerh	Punkte
1	LAVA	24	19	4	1	209 : 142	42
2	GUMP	24	18	4	2	206 : 128	40
3	EDEN	24	14	4	6	193 : 147	32
4	NEUD	24	12	7	5	195 : 156	31
5	WSC2	24	9	8	7	178 : 170	26
6	KENN	22	10	5	7	165 : 150	25
7	WAIZ	24	10	5	9	179 : 176	25
8	WELS	22	9	2	11	154 : 155	20
9	ZELT	23	6	5	12	158 : 182	17
10	ÜBBA	23	8	1	14	138 : 183	17
11	KUC2	22	7	2	13	150 : 176	16
12	EBER	24	5	6	13	150 : 184	16
13	REUT	22	6	4	12	143 : 180	16
14	LIGI	23	5	4	14	153 : 187	14
15	LEOB	23	4	3	16	139 : 194	11

Eislaufplätze Lavamünd-Ettendorf

Ein herzliches Dankeschön möchte ich Herrn Koller Norbert und der Perchtengruppe Lavamünd für die Errichtung und Betreuung der Eislaufplätze in Lavamünd und Ettendorf aussprechen. Trotz nicht immer optimaler Umgebungstemperaturen ist es den Eismeistern gelungen, der Bevölkerung Plätze zum Eislaufen, sowie zum Stockschießen zur Verfügung zu stellen.

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN

ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN



A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at
Homepage: www.holzdiesonne.at

Erstes Faschings-Kärntnerstockturnier in Lavamünd



Turniersieger E.S.V. Wolfsberg I v.l.n.r. Turnierleiter Franz Klautzer, dahinter Sportreferent Christian Pansi, mit Wanderpokal Mannschaftsführerin Yvonne Knabl mit Sponsor Bgm. Karl Markut, Stockschiützen Alfred Grässl, Manfred Knabl und Mathias Brunner

Dieses erste Faschings-Kärntnerstockturnier in Lavamünd wurde am 7. Feber 2004 sportlich ein toller Erfolg.

Die SPÖ Lavamünd als Veranstalter mit Organisations- und Turnierleiter Franz Klautzer konnte überraschend viele Stockschiützen begrüßen.

Aufgrund der frühlinghaften Temperaturen musste dieses erste Faschings-Stockturnier vom ursprünglich geplanten Sportzentrum Lavamünd nach Pudlach (Gemeinde Neuhaus) verlegt werden. 22 Mannschaften konnten sich bei besten Eisverhältnissen, die von den Eisschiützen Pudlach (Eismeister Tschreschnig Johann) zu Verfügung gestellt wurden, auf dieses große Ereignis in Lavamünd einstellen und um wertvolle Punkte kämpfen. Der Organisationsleiter Franz Klautzer wurde von Franz Wunder und Stefanie Klautzer (Turnierwertung), sowie von vielen anderen Helfern großartig unterstützt. Dem Turnier, das aufgrund zahlreicher Nennungen in 2 Gruppen durchgeführt wurde, folgte um 18 Uhr mit den ersten Sechs jeder Gruppe ein großartiges Finale. Dadurch, dass jeweils die Ersten bis zu den Sechsten jeder Gruppe gegeneinander antraten, wurde für Spannung gesorgt. Die beiden Gruppenersten E. R. Raika Lavamünd mit Peter Krusch, Erik Fellner, Günter Janko und Christian Krobath und E.S.V. I Wolfsberg mit Moar Yvonne Knabl, Manfred Knabl, Alfred Grässel und Mathias Brunner kämpften um den Wanderpokal gesponsert von Bgm. Karl Markut. Die Mannschaft des E.S.V. I konnte dieses sportlich faire Finalspiel trotz einiger gespielter Minuspunkte mit 24:3 für sich entscheiden und somit den Wanderpokal vorerst für ein Jahr nach Wolfsberg mitnehmen. Nach Turnierende erfolgte die Sieger-



Die 2. Platzierten: E.R. Raika Lavamünd v.r.n.l. mit Moar Peter Krusch, Christian Krobath, Günter Janko, Erik Fellner, Bgm. Karl Markut, Franz Klautzer

ehrerung im Gasthaus Törwirt in Lavamünd, die Franz Klautzer gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Neuhaus Gerhard Visotschnig, dem Bürgermeister der Gemeinde St. Georgen Karl Markut und Sportreferent von Lavamünd Christian Pansi durchführte. Franz Klautzer konnte zahlreiche Mandatare von Lavamünd und der Nachbargemeinden begrüßen und willkommen heißen. Neben vielen Sach- und Warenpreisen, sowie dem Wanderpokal, konnten zwei große Schlachtschweine zur Preisverteilung gebracht werden. Die zwei „Turnierfavoriten“ wurden ausgerechnet an diesem Tag vom Glück verlassen und konnten sich auf die äußerst schwierigen Bedingungen nicht einstellen und so wurde auch der Kampf des Letzten spannend, aus dem Trattenwirt III aufgrund der schlechteren Note gegenüber den Gemeindetigern aus Lavamünd als „Sieger“ hervorgingen.

Das Taferlschießen gewann Charly Stranig vor Karl Klautzer und Christian Krobath.

Das Ergebnis im Detail:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1. E.S.V. Wolfsberg | 7. FPÖ Lavamünd |
| 2. E. R. Raika Lavamünd | 8. Jägermeister St. Stefan |
| 3. Trattenwirt II | 9. SPÖ Lavamünd |
| 4. Café Fini | 10. Streit St. Georgen |
| 5. Hufnagl St. Andrä | 11. Bugelnig St. Andrä |
| 6. Gasthaus Adlerwirt Lavamünd | 12. SPÖ Ettendorf |

GV Ing. Pansi Christian

Wenn Ihnen beim Dachboden-Entrümpeln keine Stradivari aufgefallen ist, lesen Sie hier weiter zum Thema Fonds-Vorsorge.

Raiffeisen Capital Management

Wenn Sie 30 Euro oder mehr in Vorsorge-Fonds investieren, kümmern sich Spezialisten drum, dass aus Ihrem Geld mehr wird. Langfristig gesehen haben Sie dadurch mehr Ertragschancen als sonst wo. Auch ganz ohne Stradivari! Aber dafür mit der Nummer einer der heimischen Investmentbranche. Toll, oder?

www.raiffeisencapitalmanagement.at

Referent für Schule, Familie, Gesundheit,
Soziales, ältere Generation –
GV Kos Josef



Soziales:

Es ist mir gelungen, 5 Stk. motorbetriebene Pflegebetten für die MitbürgerInnen aus dem Fundus des Sozialhilfeverbandes anzukaufen. Für das Entgegenkommen gilt vor allem dem Vorsitzenden des Sozialhilfeverbandes Völkermarkt, Bgm. Valentin BLASCHITZ, der herzliche Dank. Nach wie vor stehen die Pflegebehelfe der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung.

Schule:

Übergabe von 5 Computereinheiten:

Strahlende Gesichter der Schüler der Volksschule begleiteten die Übergabe der 5 Computereinheiten an die Direktorin Frau Anna PLIMON. Jede Klasse der VS-Lavamünd ist nun mit einer Rechereinheit ausgerüstet. Den Anforderungen entsprechend besteht von jedem Rechner aus die Möglichkeit, ins Internet einzusteigen. Dank Herrn Vzbgm. RUTHARDT konnten die Computer mit bescheidensten Mitteln vom Amt der Kärntner Landesregierung angekauft werden. Herzlichen Dank auch dem Gemeindevorstand für das zur Verfügung stellen der finanziellen Mittel.



Bild: Peter Kowal sen.

Suchtprävention:

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, konnte Frau Mag. Kollienz-Marin, Suchtgiftbeauftragte des Caritasverbandes Kärnten, gewonnen werden, in unseren Schulen auf die Gefahren der Suchtgifte hinzuweisen. Herr Direktor Slamanig Alexander konnte beim Einstieg in diese Projektarbeit neben der Vortragenden den vollzähligen Lehrkörper, die Vertreterinnen des Elternvereines und den Schulreferenten begrüßen.

In der Projektarbeit soll versucht werden, mit verschiedenen kreativen Methoden an Fragen der Lebensbewältigung zu arbeiten - wo Jugendliche Schwierigkeiten

haben, wo sie Niederlagen erleben, bei der Äußerung ihrer Gefühle, in der Problembewältigung, in der Kommunikation mit Gleichaltrigen, im Elternhaus, in der Schule und bei der Planung ihrer Zukunft - also bei Fragen IHRER Lebensbewältigung.

Volksschule Lavamünd verabschiedet verdiente Pädagoginnen in den Vorruhestand



Bei der kürzlich veranstalteten Feier zu Ehren der Direktorin der VS Lavamünd Frau **Dir. Romana PETER** und ihrer Stellvertreterin Frau **VOL Maria BORSTNER** konnte der Schulchor unter der Ltg. von Frau Ida HANTINGER die zahlreichen Gäste begeistern.

Die provisorische Leiterin der VS Lavamünd begrüßte die Gäste und dankte namens des Lehrerkollegiums für die umsichtige und kollegiale Schulleitung in den vergangenen 16 Jahren. BSI Mag. Johanna TRODT verwies in ihrer Rede auf den hohen Standard der schulischen Ausbildung und den guten Ruf der VS Lavamünd über die Gemeindegrenzen hinaus.

HS Dir. Thomas HAUDEJ (DA u. SLÖ) und SD Dir. Robert TRAUßNIG (ÖGB) dankten in ihren Ansprachen beiden Pädagoginnen für die ausgezeichnete Mitarbeit in den Gremien der Lehrervertretung und hob ihre stets solidarische Haltung hervor.

Für die Marktgemeinde Lavamünd dankte der Schulreferent GV Josef KOS den Jubilarinnen für die jahrzehntelange Bildungsarbeit im Interesse der Gemeindebevölkerung.

VD Romana PETER war insgesamt 29 Jahre an der VS Lavamünd tätig, davon 16 Jahre als Schulleiterin. VOL Maria Borstner versah ihren Dienst an der VS Lavamünd 24 Jahre.

GV Josef Kos

Fremdenverkehr:

Grenzenloses Fischen

Hauptinitiator dieses Agenda 21 und grenzüberschreitenden Projektes, das kürzlich im Gutsgasthof St.Oswald ob Eibiswald vorgestellt wurde, ist die Gemeinde St.Oswald (Stmk.). Angeboten werden 30 Kilometer Gebirgsbäche, 20 km Mittelgebirgsbäche, 4 Teichanlagen, 40 km fischbare Flussbereiche und 4 Stauseen. Informationen dazu sind bei der Gemeinde St. Oswald Tel. 03468 815 (626), www.gde@oswald-o-e.at zu erhalten. Auffallend und aus Lavamünder Sicht eher negativ bemerkt werden muss, dass wohl der Drauabschnitt unserer Gemeinde angeboten wird, Tageskarten jedoch für alle Angebote nur im Gemeindeamt St. Oswald und im Gutsgasthof erhältlich sind. Auch als Projektpartner fungieren auf österreichischer Seite ausschließlich Gastronomiebetriebe.



Nostalgiebahnverkehr wird aufgenommen



Mit Hochdruck wird derzeit in Ferlach an der Fertigstellung der Zugarnitur für die Nostalgiebahnfahrten zwischen Lavamünd und St. Paul gearbeitet. Der Gemeinderat hat für dieses Projekt einstimmig seine Zustimmung erteilt und ab dem 4. Juli wird an Wochenenden der „Lavant Blitz“ diese interessante Strecke befahren. Betreiber ist die Lavamünder Bahn Betriebs-gesmbH. (LBB) und hier vor allem deren Mitglied, die Nostalgiebahnen Kärnten, deren große Erfahrungen in

den Betrieb eingebracht werden. Den organisatorischen Ablauf wird allerdings auf der Nostalgiebahnstrecke eine in Lavamünd gegründete Sektion übernehmen, deren Obmann Peter Letschnig sehr optimistisch in die Zukunft blickt. Die Vernetzung aller Interessenten, wie der Gastronomie, den Selbstvermarktern, der Kirche, den Vereinen und Organisationen, liegt in den Händen von Tourismusobmann Friedolin Urban-Keuschnig.

Jeweils drei Hin- und Rückfahrten an insgesamt 13 Wochenenden werden die Gäste durch das einmalige „Natura 2000“ Gebiet führen, wobei jeweils Thementage für interessante Schwerpunkte sorgen. Einbezogen werden dabei touristische, kulturelle, landschaftliche und kulinarische Besonderheiten unserer näheren Heimat. Besonders reizvoll ist auch das Angebot an Schulen, Betriebe, Firmen, Hochzeits- und Geburtstagsgesellschaften, die sich eine Zugfahrt buchen können. Radfahrer, die über den Lavant- oder Drauradweg kommen, können ihre Fahrräder im Gepäckwaggon gratis mitführen lassen.

Die Nostalgiebahn stellt für die Marktgemeinde eine große Chance dar, sich touristisch zu etablieren. Nun liegt es an den Betreibern, der Bevölkerung und den Gästen aus den beworbenen Gebieten, diesem Projekt durch eine positive Einstellung die nötige Frequenz zu verschaffen, damit dieses Angebot einen breiten Bekanntheitsgrad erreicht.



Für das ausgearbeitete, erstklassige HAK-Nostalgieverkehrskonzept gab es viel Lob, einen Blumenstrauß mit Urkunde, sowie eine kleine Belohnung. v.l.n.r.: Bgm. H. Hantinger, Sabine Plesiutchnig (HAK Wolfsberg), F. Urban-Keuschnig, Kerstin Kneschar (HAK Wolfsberg) und Mag. Dr. R. Kores



Dipl. Ing. Eva
Hölbling

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Getreidemarkt 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 36180 A1 0664 4226708
Fax 04352 36180-80 e-mail tb.hoelbling@aon.at
Technisches Büro für Kulturtechnik
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

Bei einem Besuch in Ferlach konnte sich eine Gemeindefeierleitung unter der Führung von Bürgermeister Herbert Hantinger über den Stand der Instandsetzungsarbeiten an der Diesellok und den drei Personenwaggonen überzeugen. So heißt es ab Juli „Freie Fahrt für den Lavant Blitz“.

Demnächst sind die drei Nostalgiewaggons fertig renoviert. Am 3. Juli erfolgt im Rahmen der **125-Jahr-Feier Lavanttal-Bahn** in Lavamünd eine Jungfernfahrt des Nostalgiezuges der LBB.

Weitere Infos unter www.lavamuenderbahn.at

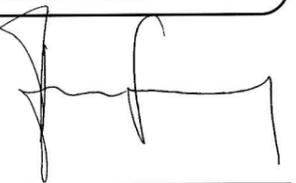
Wohnungen:

Freie Wohnungen in Lavamünd

Nachstehend sind freie Wohnungen in Lavamünd und Ettendorf angeführt. Sollte Interesse an einer der Wohnungen vorhanden sein, so wird ersucht, sich mit der Marktgemeinde Lavamünd, Hr. Dexl, Telefon 04356/2555-16 in Verbindung zu setzen.

Ort	Art	Größe	Miete inkl. BK	Baukostenbeitrag	Anmerkung
Ettendorf 80/8	ESG	59,34 m2	234,84	3.315,16	
Ettendorf 20	ESG	66,05 m2	245,50	2.986,67	
Ettendorf 80/9	ESG	95,95 m2	341,51	5.926,47	
Ettendorf 80/7	ESG	80,04 m2	284,88	4.963,45	
Pfarrdorf 91/8	ESG	58,11 m2	249,60	3.764,40	inkl. Heizung
Ettendorf 81/7	ESG	96,09 m2	379,98	5.451,20	

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV Alexander Slamanig



Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

FRISEUR-TEAM

SUSANNA

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 62
Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten:
Di, Do u. Fr: von 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Mi von 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Sa von 8.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Haarverdichtung & Haarverlängerung
sowie einzelne Strähnen

Great Lengths
Das Original

wünscht Ihnen Frohe Ostern!

Erdbewegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger
- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG HILFE UND PFLEGE ZUHAUSE VOM HILFSWERK

Hauskrankenpflege



Auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein, ist für jeden schwer. Wir bieten Ihnen - egal wie alt Sie sind - professionelle Pflege und Unterstützung für zuhause an. Unbürokratisch und ohne lange Wartezeiten.

Wir helfen Ihnen...

- im Krankheitsfall wenn Sie zuhause fachgerecht versorgt werden wollen.
- im Alter wenn Sie professionelle Pflege wünschen.
- kurzzeitig nach einem Unfall, einer Operation oder Krankheit.
- und Ihren Angehörigen wenn sie Beratung und Unterstützung benötigen.

Unsere Diplomierten Pflegepersonen und Pflegehelferinnen übernehmen die Körperpflege, den Verbandswechsel, die Sondernahrung oder aber auch die Verabreichung von Insulininjektionen.

Sie erreichen uns unter:

Hilfswerk Wolfsberg
Ernst-Swatek-Straße 8
9400 Wolfsberg

04352 / 45325 oder
0676 / 89906101
www.hilfswerk.at

Unsere Mitarbeiterinnen für den Raum Lavamünd und Ettendorf sind:



DGKS
Srienz Andrea



PH
Tömel Romana



PH
Weinberger Angelika

VERANSTALTUNGEN

April

- 2.4. Kabarettabend im Kulturhaus Lavamünd, Beginn 20.00 Uhr
7.4. Anbetungstag in der Pfarre Lavamünd
11.4. Frühlingsnacht der Marktkapelle Lavamünd im Kulturhaus, Beginn 21.00 Uhr, Musik: „X-Press“
12.4. Sängermesse des MGV und Gem. Chores Grenzwatch Lavamünd, Dreifaltigkeitskirche
25.4. Markustag in Ettendorf mit Markt
30.4. Maibaumsetzen der SPÖ-Ettendorf mit Tanz in den Mai in Ettendorf, Festhalle Ettendorf, Musik: „Die Stoakogler“

Mai

- 1.-2.5. Veranstaltung der Marktgemeinde Lavamünd anl. EU-Beitritt Slowenien
1.5. Gemeindestockschießturnier
2.5. Hirtensonntag am Weißenberg
4.5. Florianimarkt in Lavamünd
7.5. Muttertagsfeier in Ettendorf
8.5. Regionalsingen Unteres Lavanttal im Rahmen des Österr. Jugendsingen „Musik ohne Grenzen“ Beginn: 9.30 h Hauptschule Lavamünd
15.5.-50. Bezirksblasmusikertreffen des Bezirkes Wolfsberg in Lavamünd
16.5. Samstag: Lavanttaler Musikantenzirkus
16.5. Erstkommunion in Lavamünd
20.5. Erstkommunion in Ettendorf
22.5. 3. Lavamünder Familienfest
29.5. Maiandacht beim Skurlikreuz am Magdalensberg

Juni

- 6.6. Dreifaltigkeitskirchentag in Lavamünd, Veranstalter: Marktkapelle Lavamünd SA: mit Grand Prix Sieger 2003, Marc Pircher
6.6. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
10.6. Fronleichnam in Ettendorf
10.6. Fronleichnam in Lavamünd mit anschl. Beisammensein auf der Pfarrwiese
12.6. 15-jähriges Bestandsjubiläum der Blasmusik Ettendorf in der Festhalle Ettendorf
Musik: „Original Fidelen Lavantaler“
13.6. Schönsonntag am Lorenzenberg mit Umgang
19.6. Feuerwehrfest der FF-Lavamünd
20.6. Umgangssonntag am Lamprechtsberg
27.6. Johannesmesse in der Marktkirche Lavamünd mit Umgang

MOBILE PFLEGEDIENSTE / HAUSKRANKENPFLEGE DER AVS IN ST. PAUL

Die **Mobilen Pflegedienste** und die **Hauskrankenpflege** der AVS (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe) Kärnten machen es möglich: Viele Menschen können schon früher das Spital verlassen oder müssen erst gar nicht ins Krankenhaus. Denn die Diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen der AVS kommen ins Haus und leisten medizinische Fachpflege. AVS-Krankenpflege bedeutet 365 Tage im Jahr gesicherte Betreuung in ganz Kärnten, so auch **im Gemeindegebiet von St. Paul, St. Georgen und Lavamünd**. Die **Hauskrankenpflege** wird hier von **fünf Diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen** (DGKS bzw. DGKP) im Turnus-Dienst gemäß dem Krankenpflegegesetz verrichtet und in Abstimmung mit dem jeweiligen Hausarzt durchgeführt.

Der Aufgabenbereich der Hauskrankenpflege umfasst:

1. Medizinische Nachbetreuung nach Spitalsaufenthalten
2. Pflegerische Versorgung von Patienten jeden Alters in der vertrauten Umgebung
3. Unterstützung und Beratung für pflegende Angehörige
4. Hilfestellung bei Beschaffung von Pflegebehelfen und bei Beantragung des Pflegegeldes
5. Beratung, Organisation und Aufsicht über das gesamte Pflegeangebot u.v.m.

Außerdem gibt es eine intensive Zusammenarbeit zwischen der AVS und den Krankenhäusern. Die Patienten werden zum Teil schon im Krankenhaus besucht und nach Absprachen mit den zuständigen Ärzten und dem Pflegepersonal, durch die Hauskrankenpflege übernommen.

Neben der Hauskrankenpflege wird von der AVS auch **Altenpflege und Heimhilfe** angeboten:

Altenpflege umfasst u.a. das Training der täglichen Aktivitäten (geistige und körperliche Mobilerhaltung), sowie die Hilfestellung bei der Körperpflege (zB waschen, frisieren, etc.). Die **Heimhilfe** bietet Unterstützung bei der Weiterführung des Haushaltes, sowie bei der Versorgung mit „Essen auf Rädern“. Hilfe wird auch beim Einkaufen angeboten.

Mit mehreren im Besitz der AVS stehenden PKW ist für ausreichende Mobilität der Pflegefachkräfte gesorgt. Die Selbstkostenbeiträge für die Klienten sind mit dem

Land Kärnten vereinbart und werden sozial gestaffelt verrechnet.

Derzeit stehen den Patientinnen und Patienten im Gemeindegebiet von St. Paul, St. Georgen und Lavamünd **18 AVS-MitarbeiterInnen** (vier DGKS, ein DGKP, sechs PflegehelferInnen, vier Heimhilfen und drei Essenzustellerinnen) zur Verfügung. Seit September d. J. arbeitet das AVS-Team unter der Organisationsleitung von **DGKS Gertraud Kores**.

Die Mobilen Pflegedienste der AVS zeichnen sich durch eine **hohe Qualität der pflegerischen Betreuung** aus. Die AVS legt großen Wert darauf, dass Ihre MitarbeiterInnen **Fortbildungsveranstaltungen** besuchen und bietet solche auch laufend selbst an.

Eine umfassende **Pflegedokumentation** sichert darüber hinaus die Qualität der AVS-Hauskrankenpflege. Nur so ist gewährleistet, dass den Mobilen Pflegediensten auch bei Entlastung der Krankenanstalten große Bedeutung zukommt.

Sprechstunde/Beratung:

Fachkundige Beratung zum Thema „**Mobilen Pflegedienste/Hauskrankenpflege**“ bietet Ihnen **Organisationsleitung DGKS Gertraud Kores**, Tel. 0676/876510112. **Frau Kores** steht übrigens **jeden Dienstag zwischen 8 und 12 Uhr** im Gemeindeamt St. Paul persönlich für Beratungsgespräche zur Verfügung (Hauptstraße 10, A-9470 St. Paul, Tel. 04357/2017).

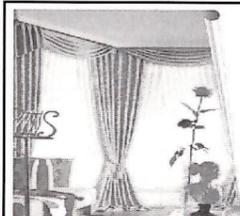


DGKS Gertraud Kores koordiniert das qualifizierte Team von Pflegefachleuten der AVS, das zahlreichen Menschen rasch, unbürokratisch und vor Ort individuelle Hilfe zukommen lässt.

EINLADUNG ZUM KABARETTABEND AM 02. APRIL 2004

Jedes Jahr stellt die **Kabarettgruppe Heckmeck** ein neues Programm auf die Beine. Alle Nummern stammen aus der Feder der drei Akteure **Ernst Müller, Hannelore Fradler** und **Kärntner Woche-Redakteur Peter Kowal**. So auch jene des neuen Programms „Verwirrt“, das Heckmeck am **02. April, ab 20 Uhr im Kulturhaus Lavamünd** präsentiert.

Mit Pointen gespickt arbeitet das Trio etwa die Pensions- und Exekutivreform auf. Lachstürme sind auch bei „Anni & Volte im Fundamt“ oder „Der Hundefreund“ garantiert. Im Programm ist auch der Klassiker des Abends - eine Nummer aus dem umfangreichen Repertoire von Heckmeck.



Regina Lackner

Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Frohe Ostern!

Putzereiannahmestelle Skubel

ANLIEFERUNG VON SPERRMÜLL ZUR DEPONIE HART

Für die BürgerInnen der Marktgemeinde Lavamünd besteht die Möglichkeit, Sperrmüll, Altholz, Baum- und Strauchschnitt, Elektronikschrott, Alteisen und Problemstoffe in den Recyclinghof der Deponie Hart zu bringen. Für diese Abfälle stehen jeweils eigene Container zur Verfügung.

Mit 01.01.2004 ist es zu einer empfindlichen Erhöhung des Altlastensanierungsbeitrages (Bundesabgabe) gekommen, daher sind auch die Entsorgungskosten gestiegen. Die Bevölkerung wird gebeten, die oben genannten Abfälle, möglichst schon vor der Anlieferung, genäpsten zu trennen und in weiterer Folge erst zu entsorgen.

Sperrmüll:

Hausmüll, der wegen seiner Größe, nicht über die Mülltonne entsorgt werden kann.

Beispiele: Matratzen, Schi, Teppiche

Altholz: (wiederverwertbar)

Holz mit weniger als 3% Störstoffanteil

Beispiele: Fenster ohne Glas, Möbel, Bretter, Spanplatten

Alteisen: (wiederverwertbar)

Beispiele: Maschinenteile (ölfrei), Bleche, Rundeisen, Waschmaschinen

Baum- und Strauchschnitt: (wiederverwertbar)

geringe Mengen (Haushaltsmengen)

Elektronikschrott: (wiederverwertbar)

Beispiele: Computer, Fernseher, Radios, Videorecorder

Problemstoffe:

Gefährliche Abfälle, die im Haushalt anfallen

Beispiele: Batterien, Farben, Lacke, Medikamente, Lösungsmittel

Jeder Kilogramm Müll der nicht auf der Deponie entsorgt werden muss, erspart der Gemeinde Lavamünd, und somit auch Ihnen, Geld.

ELEKTRONIKSCHROTTVERWERTUNGSAKTION AUF DAS GANZE JAHR 2004 AUSGEDEHNT

Um die stoffliche Verwertung von Fernsehgeräten und sonstigen Elektronikschrott weiter zu intensivieren wird heuer die Förderungsaktion seitens des Landes auf das ganze Jahr 2004 ausgedehnt. Damit kann die Gemeinde für das Jahr 2004 eine kostengünstige Verwertung von Elektronikschrott anbieten. Hingewiesen wird auch, dass seit 1.1.2004 Fernseh- und Bildschirmgeräte (ausgenommen Flachbildschirme) Problemstoffe sind.

Elektronikgeräte wie z. B. Fernseher oder EDV-Geräte dürfen nicht über den Sperrmüll oder die Restmülltonne entsorgt werden. Die Elektronikgeräte sollen im Sinne einer zukunftsorientierten Kreislaufwirtschaft als auch im Sinne der Ressourcenschonung wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung der Elektronikgeräte erfolgt im ÖDK-Werk St. Andrä, wobei die Verwertungsquote, z. B. bei Farbfernsehgeräten bei ca. 65-70 % liegt.

Sie haben nun die Möglichkeit, während des Aktionszeitraumes Ihren **Elektronikschrott kostenlos** bei der Altstoffsammelstelle in Hart (AWV-Gelände) abzugeben.

KOSTENLOSE ENTSORGUNG VON STRAUCH- U. BAUMSCHNITT

Bei der Altstoffsammelstelle des AWV-Lavanttal (vormals AWV-Wolfsberg) kann ganzjährig Baum- und Strauchschnitt kostenlos entsorgt werden.

Neben dieser Möglichkeit der Entsorgung bei der Sam-

melstelle in Hart, steht ab sofort auch beim Bauhof der Gemeinde Lavamünd bis **Ende April**, wie im Vorjahr, ein Container, in dem Baum- und Strauchschnittmaterialien entsorgt werden können, zur Verfügung. Bitte machen Sie davon Gebrauch.

Übernommen werden folgende Fraktionen:

- Fernsehgeräte und Monitore**
- sonstiger Elektronikschrott** wie Haushaltskleingeräte, z.B. Staubsauger, Mixer, Föhn, Rasierapparate, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Allerschneider; **Heimwerkzeuge** wie Bohrmaschinen, Stichsäge, Winkelschleifer; **Kommunikationsgeräte und Unterhaltungselektronik** wie Radio, Kassettenrecorder, Telefonapparate, Videorecorder, Stereoanlagen, CD-Player, Faxgeräte, Schreibmaschinen, Kopierer, Receiver ...

Im Sinne einer ordnungsgemäßen Mülltrennung und damit verbundenen Kostenminimierung für die Restmüllabfuhr wird ersucht, zahlreich von dieser Aktion Gebrauch zu machen.

Dexl

INFORMATION BETREFFEND DIE BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- ❖ mit Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- ❖ in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- ❖ am Stichtag (2. März 2004) in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wahlkarten:

Sollten Sie sich am Wahltag an einem anderen Ort als Ihrer Heimatgemeinde aufhalten, so können Sie nur mit einer Wahlkarte wählen.

Sie müssen bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie geführt werden, mündlich oder schriftlich die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Letzter Termin für die Ausstellung einer Wahlkarte ist der dritte Tag vor dem Wahltag, also Donnerstag, der 22. April 2004. Auch schriftlich gestellte Anträge müssen bis dahin eingelangt sein.

Fliegende Wahlkommission:

Wahlberechtigte, die infolge Bettlägrigkeit, aus Alters- Krankheits- oder sonstigen Gründen unfähig sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, können bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, eine Wahlkarte beantragen, sodass sie ihr Wahlrecht vor einer fliegenden Wahlkommission ausüben können. Aufgrund Ihres Antrages werden Sie am Tag der Bundespräsidentenwahl, das ist der 25. April 2004, zum Zweck der Stimmabgabe von der Fliegenden Wahlkommission in der Unterkunft, in der Sie sich aufhalten, besucht. Letzter Termin für eine Antragstellung ist der 22. April 2004.



Gasthof/Pension Lambertushof
Lamprechtsberg 28
9472 Ettendorf
Seehöhe 810 m
Tel. + Fax: +43 04356/8111
Inhaber: Familie Käfer

Sehr schöner Gasthof in 800 m Seehöhe, in sonniger und nebelfreier Lage mit herrlichem Rundblick. Komfortzimmer und Apartments mit DU und WC. Eigener Swimmingpool, Ø 8 m, große Liegewiesen, TT, traumhafte Wander- und Pilzsuchmöglichkeiten in intakter Natur. Die Lebensmittel werden vorwiegend biologisch in der eigenen Landwirtschaft und den hauseigenen Fischteichen erzeugt. Sehr gute und reichliche Küche, Grillabende im Freien. Kinderermäßigung. Preise auf Anfrage.

da geh ma hin
OSTERHASERL PARTY
*SA 10. APRIL 2004 *Riesen Osterhaufen*

Eintritt frei! ab 18.30 Uhr

3. APRIL 2004

traditionelles

» *Palmsamstag* «
**PREIS
SCHNAPS**

Wert- und Sachpreise Nenngeld 19,90.- Euro

Gasthaus Tschernigg
Spezialbiere Cocktails Qualitätsweine
freitags ab 19.00 Uhr PARTIES Tel. 8198

SA 17. APRIL 2004 „Kärntner Abend“

NEU 19. April-29. August 2004 NEU
Öffnungszeiten 9-13; 16-02 Uhr
Sonn- und Feiertag - Ruhetag(e)!

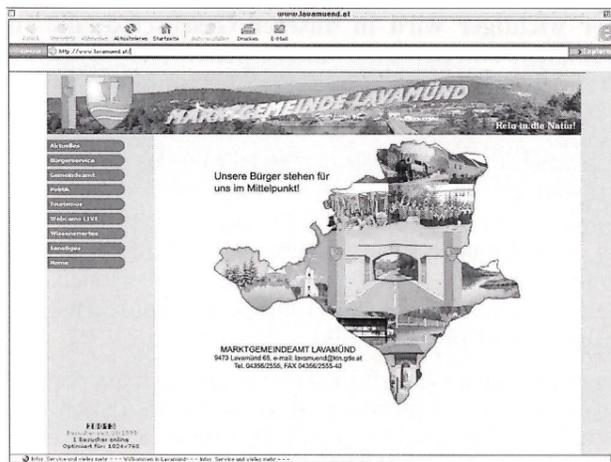


Mit Ende des vergangenen Jahres legte **Rudolf Mzach**, seines Zeichens Orts- und Bezirksobmann des Kärntner Abwehrkämpferbundes, seine Bezirksfunktion in die Hände des von der Bezirksdelegiertenkonferenz einstimmig gewählten HD Alexander Slamanig. In der Ortsgruppe hat die Hauptagenden Werner Gaugg als geschäftsführender Obmann übernommen, auf Landesebene ist der neue Bezirksobmann ab sofort Mitglied des Landesvorstandes. LO Fritz Schretter dankte Rudolf Zach für seine achtzehnjährige Tätigkeit im Bezirk mit einem Bild von Oberst Fantur.

LAVAMÜND IM INTERNET - DIE ÜBERSICHT:

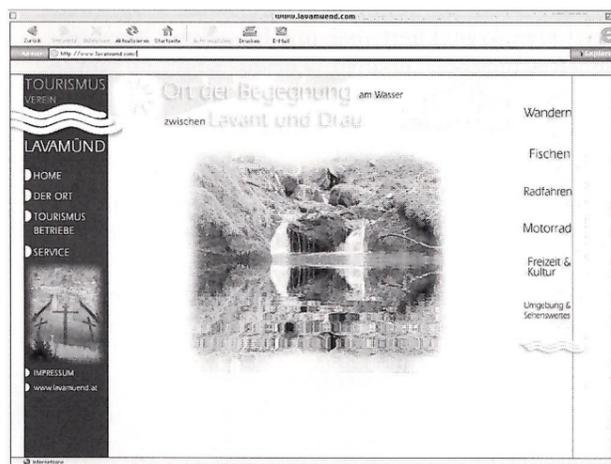
www.lavamuend.at

Die aktuelle Information des Gemeindefamtes für unsere Bürger. Besonderen Wert wurde auf die Übersichtlichkeit und die Einfachheit der Bedienung gelegt. Inhalt und Gestaltung erfolgt durch unsere Gemeindebediensteten. Mit durchschnittlich 80 Zugriffen im Tag eine gut besuchte Seite.



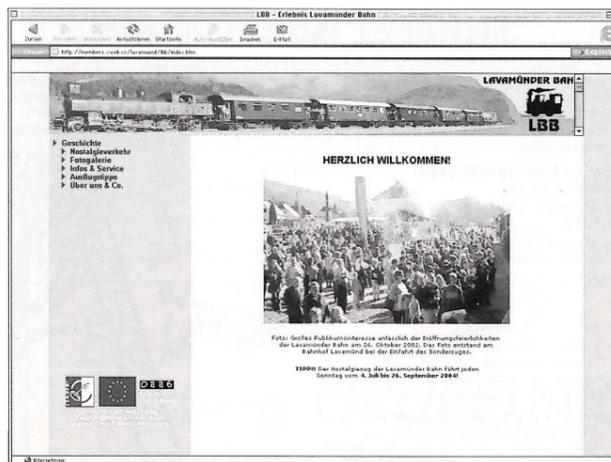
www.lavamuend.com

Tourismusinfos des Tourismusvereins Lavamünd. Die Seite ist gerade fertig gestellt worden und derzeit in deutscher Sprache abrufbar. In Kürze sollen englisch, slowenisch, italienisch und spanisch folgen.



www.lavamuenderbahn.at

Seit März 2004 abrufbar ist die Seite unserer Lavamünder Bahn. Sie soll vor allem Touristen Geschmack auf die Nostalgiebahn machen und ausreichend Infos (Fahrplan, Ausflusstipps, Streckenkarte, usw.) liefern.



Sollten Sie jetzt dreimal „Sesam, öffne dich!“ rufen und nichts tut sich, lesen Sie hier mal was zum Thema Fonds-Vorsorge.

Raiffeisen Capital Management

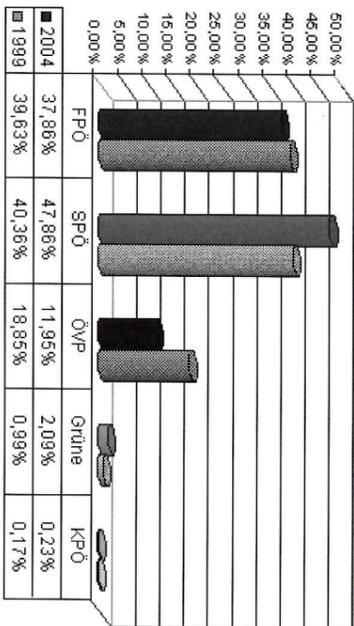
Wenn Sie 30 Euro oder mehr in Vorsorge-Fonds investieren, kümmern sich Spezialisten darum, dass aus Ihrem Geld mehr wird. Langfristig gesehen haben Sie dadurch mehr Ertragschancen als sonst wo. Auch ganz ohne Sesam. Aber dafür mit der Nummer eins der heimischen Investment-Anbieter-Toll- oder?

www.raiffeisen-capitalmanagement.at

Wahlbereich	Wahlberechtigte	abgeg. Stimmen	Beteiligung		Un-gültig	Stimmen	FPÖ		SPÖ		Stimmen	ÖVP			
			04	99			04	99	04	99		04	99		
Sprengel	04	99	04	99	04	99	++	04	99	++	04	99	++		
Rathaus	1	683	713	600	662	67,85%	91,44%	10	690	219	264	-26	37,12%	39,95%	-2,44%
Hittennit	2	340	332	269	284	79,12%	85,54%	0	269	94	112	-18	34,94%	39,72%	-4,78%
Neunit	3	517	515	435	432	84,14%	83,85%	11	424	204	202	2	48,11%	47,31%	0,80%
Vs-Brandorf	4	562	588	475	463	84,52%	82,14%	8	467	154	167	-13	32,96%	36,05%	-2,10%
Außenstelle	5	388	414	315	390	81,19%	84,54%	8	307	104	117	-13	33,86%	34,72%	-0,84%
Strohmaier	6	190	200	143	166	75,26%	83,00%	0	143	58	71	-13	40,56%	43,03%	-2,47%
Gesamt	2680	2762	2237	2267	2200	83,47%	86,70%	37	2200	633	623	-10	27,85%	29,63%	-1,77%

Wahlbereich	Wahlberechtigte	abgeg. Stimmen	Beteiligung		Un-gültig	Stimmen		ÖVP (D 1898)		Stimmen		FPÖ			
			04	99 <th>04</th> <th>99 <th>04</th> <th>99 <th>04</th> <th>99 </th></th></th>		04	99 <th>04</th> <th>99 <th>04</th> <th>99 </th></th>	04	99 <th>04</th> <th>99 </th>	04	99				
Sprengel	04	99	04	99	04	99	++	04	99	++	04	99	++		
Rathaus	1	683	713	600	662	67,85%	91,44%	10	690	16	10	6	2,11%	1,95%	1,16%
Hittennit	2	340	332	269	284	79,12%	85,54%	0	269	7	2	5	2,60%	0,71%	1,89%
Neunit	3	517	515	435	432	84,14%	83,85%	11	424	9	4	5	2,12%	0,94%	1,18%
Vs-Brandorf	4	562	588	475	463	84,52%	82,14%	8	467	8	5	3	1,71%	1,05%	0,66%
Außenstelle	5	388	414	315	390	81,19%	84,54%	8	307	0	1	-1	0,00%	0,30%	-0,30%
Strohmaier	6	190	200	143	166	75,26%	83,00%	0	143	6	1	5	4,20%	0,61%	3,59%
Gesamt	2680	2762	2237	2267	2200	83,47%	86,70%	37	2200	46	23	23	2,09%	0,99%	1,10%

Ergebnis Landtagswahl 2004



LANDTAGS- WAHLERGEB- NIS AUCH IM INTERNET

Als Bürgerservice hat die Marktgemeinde Lavamünd das lokale Wahlergebnis am 07. März 2004 gleich nach dem Auszählen der Stimmen auf die Internetseite gestellt.

Erfreulicherweise wird mitgeteilt, dass dieses Service von der Bevölkerung sehr angenommen wurde und am Wahltag ca. 200 Personen auf das lokale Wahlergebnis zugegriffen haben. Die Marktgemeinde Lavamünd wird auch weiterhin um ein umfassendes Bürgerservice bestrebt sein und auch bei der kommenden Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004 das lokale Wahlergebnis auf die Internetseite stellen.

TOURISMUSSEITE LAVAMÜND

www.lavamuend.com

Immer wichtiger wird in unserer Gesellschaft die Information und Kommunikation. Dabei spielen die Schnelligkeit und der Informationsgehalt eine wesentliche Rolle. Gerade im Tourismusbereich hat die Internetpräsenz eine enorme Bedeutung bekommen, immer mehr Menschen wollen vor Urlaubsantritt über die Möglichkeiten am Urlaubsort auf schnellem Wege unterrichtet werden.

Diese Grundsätze waren Ausgangspunkt für das Projekt „Tourismusseite Lavamünd“. Bereits bei der Erstellung des inhaltlichen Konzeptes wurde Augenmerk darauf gelegt, was der potentielle Urlaubsgast an Informationen abrufen möchte. Das Zielpublikum sind Personen, die den Ort Lavamünd in erster Linie noch nicht kennen und sich darüber ein klares Bild machen wollen.

Bereits beim letzten Tourismustag hat der Obmann des Tourismusvereines Lavamünd Herr Friedolin Urban-Keuschnig die Erstellung einer eigenen Internet-Tourismusseite von Lavamünd angekündigt. Noch im vergangenen Jahr hat er daraufhin den Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber kontaktiert und um Erstellung eines inhaltlichen Konzeptes ersucht. Dieses Konzept wurde nun in inhaltlicher und textlicher Form fertig gestellt und enthält vor allem die wesentlichen Informationen für den künftigen Urlaubsgast.

Die Umsetzung des Inhaltes in der nun fertig gestellten Internetseite erfolgte durch die renommierte Webdesignerin Verena Sternath aus St. Paul. Frau Sternath ist im künstlerischen Bereich tätig und bereits auch durch Ausstellungen - auch in Lavamünd - bekannt. In einem de-



Informationen über Lavamünd hat Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber zusammengestellt, die Frau Verena Sternath in die Seite einarbeitet.

zenten Stil in professioneller Art gestaltet, enthält die Seite Infos über die Gastronomie und die Zimmervermieter, über den Ort Lavamünd und zahlreiche Servicemöglichkeiten (Prospekte, Wetter, Anreiseinfos, Webcam, usw.).

In einem weiteren Bereich sind die Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Motorrad zu finden, wobei ausreichend Kartenmaterial, Streckenbeschreibungen und Tipps die Urlaubsfreude anregen sollen. Zahlreiche weitere Rubriken, wie die Sehenswürdigkeiten und das Angebot rund um Lavamünd sollen dem Besucher dieser Seite den Ort Lavamünd, sowohl als idealen Urlaubsort für Ruhe und Entspannung, als auch als Ausgangspunkt für ausgiebige Rad- und Motorradtouren anpreisen. Besuchen Sie die Seite selbst und sehen Sie die noch vielen anderen Möglichkeiten, die Lavamünd bietet.

Die im Internet unter www.lavamuend.com abrufbare Tourismusseite sollte in erster Linie dem Urlaubsgast als Informationsplattform dienen. Sie ermöglicht eine schnelle Art der Kommunikation und Information. Unsere Gastronomie- und Tourismusbetriebe können die Seite bei Ihrer Bewerbung gerne verwenden, vielmehr sollte auf www.lavamuend.com möglichst oft verwiesen werden.

An dieser Stelle darf allen Projektbeteiligten gedankt werden, die sich bei der Erstellung der Texte, der Unterlagen, der Beistellung von Fotos, der Programmierung, der Korrektur und der nun noch durchzuführenden sprachlichen Übersetzung in zeitlich aufwendiger Weise beteiligt haben.

Mag. (FH) Martin Laber

NATURBADESEE - EIN ZWISCHENBERICHT

Kein Projekt wird derzeit so ausgiebig und vielseitig diskutiert, wie die Errichtung einer Badeanlage in unserer Gemeinde. Bereits über 20 Jahre wird beraten, ob der bestehende Teich saniert oder ob eine neue Bademöglichkeit geschaffen werden sollte. Es kann nun im Gemeindeblatt erfreulicherweise mitgeteilt werden, dass alle politischen Parteien in unserer Gemeinde einer Realisierung einer Badeanlage grundsätzlich positiv gegenüber stehen.

Seit dem Jahre 2002 wird dieses Vorhaben sehr intensiv diskutiert. Viele Ideen wurden vorgebracht, zahlreiche Sitzungen in Ausschüssen, im Gemeindevorstand und Gemeinderat über dieses Projekt abgehalten, Bäder besichtigt, Vorträge und Präsentationen besucht, Informationen eingeholt und schließlich Vor- und Nachteile auf einer breiten Basis in der Gemeindestube diskutiert.

Mittlerweile liegen der Gemeinde drei Varianten vor, wobei, wie sich jetzt herausstellt, jede Variante für sich Vor- und Nachteile mit sich bringt und ein direkter Vergleich der einzelnen Varianten aufgrund unterschiedlicher Größe, maximaler Badegästeanzahl und umweltpolitischen Aspekten untereinander nur eingeschränkt möglich ist. Der Wasserbedarf ist außerdem aufgrund der technischen Funktionsweisen der einzelnen Bäder für alle Varianten ebenfalls unterschiedlich.

Wie in unserer Gemeindezeitung berichtet, war ein wesentliches Kriterium die Wasserzufuhr. Am von der Gemeinde bereits angekauften 2 ha großen Gelände im Freizeitzentrum wurden darauf hin Bohrungen durchgeführt. Erfreulicherweise sind wir dabei auf Wasser gestoßen, das nach den vorliegenden Quellmessungen für eine Wasserzufuhr ausreichend sein sollte. Zusätzliches Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung wird aus diesen Gründen höchstwahrscheinlich nicht benötigt. Wahrlich ein Meilenstein bei diesem Projekt.

Im gegründeten „Arbeitskreis Badeanlage“, der aus Politikern aller Fraktionen sowie Bediensteten besteht, sind die unterschiedlichen Varianten zur Diskussion gestanden. Die zeitlich erste diskutierte Variante war die Variante Naturbadeteich mit Folienausstattung mit einer Gesamtgröße von 3.000 m². Eine weitere Variante war ein konventionelles Freibad mit einem Nirostabecken und einer Schwimmfläche von ca. 800 m², das aufgrund der hohen Investitionskosten momentan nicht weiter zur Diskussion steht. Die dritte Variante ist der Ausbau und die Neugestaltung des bestehenden Teiches zu einem Naturbadesee.

In der Gemeindevorstandssitzung vom 16. Feber 2004 wurden die Vorplanungsarbeiten für die Erweiterung und Neugestaltung des bestehenden Teiches zu einem Naturbadesee einstimmig vergeben. Die Vorplanung wurde im Zuge einer weiteren Arbeitskreissitzung



präsentiert, wobei es nun zu prüfen gilt, ob dies nach den unterschiedlichen Verwaltungsverfahren (Naturschutz, Wasserrecht, Gewerberecht, Geologie, usw.) genehmigungswürdig ist. Die derzeit vorliegende Vorplanung sieht eine Erneuerung, Vertiefung und Vergrößerung des bestehenden Teiches von 6.600 m² auf ca. 9.000 m² vor.

Sollte auch die Hürde der gesetzlichen Vorschriften genommen werden, endgültige politische Einigkeit bzw. Zustimmung über eine Variante herrschen und die erforderlichen finanziellen Mittel für die Errichtung gesichert und vorgesehen werden, so wird eine Verwirklichung dieses Projektes immer wahrscheinlicher. Derzeit noch sekundär zu klären sind Fragen, wie die Bewirtschaftung der Badeanlage, die gastronomische Betreuung, die Zufahrts- und Parkmöglichkeiten, der Kanal- und Stromanschluss, und vieles vieles mehr...

Dieses Projekt ist sicherlich ein sehr zukunftsweises. Wir werden Sie daher im Gemeindeblatt gerne weiterhin über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Mag. (FH) Martin Laber
Teilnehmer des Arbeitskreises

Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expreservice



Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012

UNSERE AUSSENSTELLE IN ETTENDORF

Die Marktgemeinde Lavamünd hat neben dem Gemeindeamt eine Außenstelle in Ettendorf. Zentral gelegen, bietet sie allen Gemeindebürgern, insbesondere denen aus dem Gebiet rund um Ettendorf, ein beachtliches Leistungsangebot. So wie im Gemeindeamt, werden fast alle Tätigkeiten, die das Meldeamt im Gemeindeamt erledigt, in der Außenstelle bearbeitet.

Meldeauskünfte, die Ausgabe von Müllsäcken, pensions- und sozialversicherungsrechtliche Angelegenheiten, die Ausgabe von Formularen und Anträgen, Pflegegeldanträge sind nur einige Beispiele, was Sie in der Außenstelle des Gemeindeamtes alles angeboten bekommen.

Nach Angebot und Nachfrage könnte man nun die neuen Öffnungszeiten bezeichnen. Leider ist in letzter Zeit die Inanspruchnahme der Außenstelle stetig zurück gegangen, weshalb die Öffnungszeiten neu geregelt wurden. Im Gemeindevorstand wurde übereingekommen, die neuen Öffnungszeiten der Außenstelle in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Es wird an dieser Stelle hingewiesen, dass jeder Bürger es ein wenig selbst in der Hand hat, in welchem Ausmaß die Außenstelle Ettendorf geöffnet ist. Wir dürfen daher nochmals auf das gute vorhandene Angebot aufmerksam machen und hoffen, dass Sie die Außenstelle in Ettendorf und Umgebung rege in Anspruch nehmen.



Die Außenstelle Ettendorf

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, für Ihre Anliegen die Außenstelle in Ettendorf oder das Gemeindeamt in Lavamünd zu kontaktieren.

Die Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 7.30 Uhr bis 09.00 Uhr
Tel. (04356) 8120

Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

Entsorgen



ist unsere

Stärke

GOJER

Der Entsorger

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
A-9125 Kühnsdorf, Kohldorf 34-36
Tel. 04232/89222, Fax 04232/89222-23
office@gojer.at, <http://www.gojer.at>

VORSCHREIBUNG DER TIERSEUCHENFONDSBEITRÄGE FÜR DAS JAHR 2004

Mit Erlass des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 27.1.2003, wurde auf Grund des Tierseuchenfondsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 58/1995, in der Fassung der Gesetze, LGBl. Nr. 86/1996 und LGBl. Nr. 56/1998, für das Jahr 2004 der Tierseuchenfondsbeitrag für die Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben wie folgt festgelegt:

- | | |
|--|------------|
| 1. Pferde, mit einem Alter über ein Jahr | EUR 2,90,- |
| 2. Rinder, ausgenommen Schlachtkälber bis 300 kg Lebendgewicht | EUR 2,90,- |
| 3. Schweine über 20 kg Lebendgewicht | EUR 0,72,- |
| 4. Schafe und Ziegen, mit einem Alter über sechs Monaten | EUR 0,72,- |

Im Jahr 2004 werden die Tierseuchenfondsbeiträge für Schweine, wie auch schon in den Vorjahren, nicht vom Land Kärnten übernommen und müssen daher vorgeschrieben werden.

Gemäß den vorstehend zitierten gesetzlichen Bestimmungen

wird den Tierbesitzern im Gemeindebereich hiermit kundgemacht, dass die von der Marktgemeinde Lavamünd für die Einhebung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2004 angefertigten Beitragslisten (Grundlage bildet die allgemeine Viehzählung vom 3.12.1999) in der Zeit

vom 13. April 2004 bis einschließlich 10. Mai 2004 im Marktgemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro), zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

Jeder in der Beitragsliste eingetragene Tierbesitzer kann innerhalb dieser Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Lavamünd über die Berechnung seines Beitrages Einspruch erheben.

Einsprüche, die nach der Auflagefrist bei der Marktgemeinde Lavamünd einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird deshalb um Kenntnisnahme und bei Änderung des Viehbestandes, seit der letzten Viehzählung im Dezember 1999, unbedingt um Meldung gebeten.

PFLÜGEN NEBEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN

Von der Marktgemeinde Lavamünd als zuständige Straßenverwaltung für öffentliche Straßen (Gemeindefstraßen, Verbindungswegen, Ortschaftswegen etc.) wird leider immer wieder festgestellt, dass die Straßengräben und zum Teil auch die Straßenbankette in einzelnen Bereichen des Gemeindegebietes mit eingeeckert werden. Dies verursacht erhebliche Schäden für den Straßenkörper.

Als Straßenverwalter wird mitgeteilt, dass die Straßenbankette und Straßengräben ebenfalls Bestandteile einer öffentlichen Straße sind.

Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Straßengesetzes darf das Pflügen neben einer Straße nur auf den gegen eine öffentliche Straße nicht eingefriedeten Grundstücken innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand gleichlaufend zu diesem gepflügt werden. Das Einackern der Straßengräben ist verboten.

Unter Straßenrand im Sinne dieses Gesetzes ist der äußere Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen der Böschungfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittslinie, in



Durch die Nichteinhaltung eines Mindestabstandes kommt es zu einer Beschädigung der Bankette und zu späteren Straßenschäden (zusätzliche Kosten!).

Ermangelung von Gräben und Böschungen die äußere Begrenzungslinie des Straßenbankettes, des Gehsteiges oder Gehweges zu verstehen.

Jede vorsätzliche, wenn auch nur versuchte, sowie jede durch Mangel pflichtgemäßer Aufmerksamkeit verursachte Beschädigung einer öffentlichen Straße stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bestraft.

Als zuständige Straßenverwaltung wird daher im beiderseitigen Interesse ersucht, künftig derartige Missstände beim Ackern entlang von öffentlichen Straßen zu vermeiden.

ZIMMEREI
FERTIGHÄUSER
HOLZBAU-
INNENAUSBAU

GEIBELBACHER GmbH

A- 9473 Lavamünd, Hart 1
Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4
Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

EU-PARTNERTAG IN LAVAMÜND NEUE PARTNER - NEUE CHANCEN



Diese Partnertage werden von Bundesminister Dipl.-Ing. Josef Pröll in allen österreichischen Bundesländern abgehalten, die an EU-Erweiterungs-

länder angrenzen. Durch intensive Bemühungen wurde Lavamünd als einziger Tagungsort in Kärnten ausgewählt. Der Zuspruch zu diesem Partnertag war enorm, Lavamünd war zugeparkt und der Kultursaal platzte aus allen Nähten. Die Marktkapelle Lavamünd unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Klautzer setzte den musikalischen Auftakt. Danach wurden verschiedenste EU-Interreg III A Projekte vorgestellt. Dabei stellte sich heraus, dass Slowenien ein Agrar-Importland ist, wie LWK-Präsident ÖR. Walfried Wutscher vermerkte. Die grenzüberschreitenden EU-Projekte reichten vom „Kärntner Brillenschaf“, „Bio-Alpe-Adria“ bis „Urlaub am Bauernhof grenzenlos“. Sinn aller Projekte ist die gemeinsame Bewerbung und Vermarktung in den Regionen Kärnten, Slowenien und Friaul. Den offiziellen Auftakt und die musikalische Begrüßung im Kultursaal besorgte der Schulchor der VS Lavamünd (Leitung Ida Maria Hantinger). Mit dem Lied „Kleine Europäer rücken immer näher. Wir sind Europäer - mit Kopf, Herz und Hand“, stimmten die Schüler gesanglich auf den Partnertag ein und begeisterten die Besucher.

Bgm. Herbert Hantinger konnte neben dem Bundesminister auch LR. Georg Wurmitzer, LWK Präsident Walfried Wutscher, sowie die Bürgermeisterin von Unterdrauburg Dr. Marijana Cigala willkommen heißen.

In seiner Begrüßung ging Bürgermeister Hantinger auf die Geschichte zwischen Kärnten und Slowenien ein. Er erwähnte auch die dunklen Kapitel in der gemeinsamen Geschichte.



Wortmeldungen:

„Wir Verantwortlichen vor Ort sollten stolz darauf sein, die Brücke zwischen Nachbarn zu schlagen und zu einem friedlichen Miteinander der Völker beitragen zu dürfen!“

Bürgermeister Hantinger, Lavamünd

„Der Weg in Richtung ist nicht nur rosig, es liegen auch Stolpersteine. Wir hoffen, diese wegräumen zu können.“

Bürgermeisterin Cigala, Dravograd

Im speziellen erwähnte er den Kärntner Abwehrkampf, sowie die Kärntner Volksabstimmung. An der Lavantbrücke gelegen, auf „historischem Boden“, soll diese Veranstaltung zum besseren Verständnis in der Zukunft beitragen. Auch damals, anno 1920, nach schmerzlichen, seelischen und körperlichen Wunden, haben sich Menschen gefunden, die um eine Verbesserung der Beziehungen zwischen Kärnten und Slowenien bemüht waren. Auch Bgm. Cigala aus Dravograd schlug in die selbe Kerbe und sprach von merklich verbesserten Beziehungen zwischen unseren Gemeinden. Auch bei ihr überwog trotz gewissen Sorgen die Freude über den Beitritt zur Europäischen Union. Nach den Referaten der Ehrengäste fand eine interessante Diskussion über die Auswirkungen der Erweiterung statt. Vor allem standen Fragen der Gesundheit, als auch der Gentechnik, die als

Bedrohung empfunden wird, im Mittelpunkt. Da Österreich hier mit dem Gentechnikvorsorgegesetz auf gutem Wege ist, konnten die Ängste teilweise genommen werden. Nach dem ausführlichen, durch Birgit Perl (ORF-„Land und Leute“) gekonnt moderierten, Programm schloss die sehr gehaltvolle Veranstaltung mit einem gemütlichen Ausklang im Kulturhaus bei heimischen bauerlichen Produkten. Der tiefere Sinn dieser Veranstaltung, Ängste und Sorgen abzubauen, sowie Brücken zwischen Menschen zu schlagen, wurde voll erreicht - ein großer Tag für Lavamünd.

Bgm. Herbert Hantinger

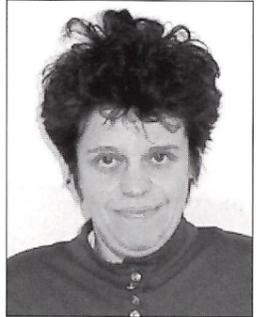
VORANKÜNDIGUNG FEST- VERANSTALTUNG 2.5.2004 EU-BEITRITT SLOWENIENS

Gemeinsam mit der Gemeinde Unterdrauburg findet am **Sonntag, den 2. Mai 2004** aus Anlass des EU-Beitritts von Slowenien eine Festveranstaltung am Grenzübergang Lavamünd in Rabenstein statt. Auf beiden Seiten der Grenze werden zahlreiche Aktivitäten geboten. Es wird eine **gemeinsame Hl. Messe** gefeiert. Auch eine **Feuerwehr-Schauübung**, bei der die Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf, Hart und Unterdrauburg teilnehmen werden, wird durchgeführt. Besonders Willkommen sind auch **Radfahrer aus Nah u. Fern**. Der Radwegabschnitt bis zum Grenzübergang Rabenstein ist fertiggestellt und besonders im Nahbereich des Grenzübergangs sehr reizvoll angelegt. (Serpentinen mit wunderschönem Blick auf die Drau). Für Verpflegung und Musik mit der Marktkapelle Lavamünd ist gesorgt. Die genauen Einzelheiten werden noch mit einem eigenen Postwurf bzw. Plakate bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung ersucht jetzt schon um zahlreiche Teilnahme an dieser Festveranstaltung.

Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

Name: Gutsche Christine
Abteilung: Volksschule Lavamünd
Erreichbarkeit: 04356/2227
Wohnort: 9473 Lavamünd 53
Alter: 39 Jahre
Familienstand: ledig
Beschäftigt seit: 10.08.1992
Hobbies: Lesen, verreisen, kochen, Babysitten
Aufgabengebiet: Sämtliche Reinigungsarbeiten in der Volksschule Lavamünd
Persönliches Anliegen: Es würde mich freuen, wenn ich, meine Familie und meine Bekannten weiterhin gesund bleiben.



Name: Mikula Ulrike
Abteilung: Volksschule Lavamünd
Erreichbarkeit: 04356/2227
Wohnort: 9473 Lavamünd, Pfarrdorf 63
Alter: 45 Jahre
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Beschäftigt seit: 06.04.1994
Hobbies: Handarbeiten, kochen, Radfahren, Enkelkinder betreuen
Aufgabengebiet: Sämtliche Reinigungsarbeiten in der Volksschule Lavamünd
Persönliches Anliegen: Ich würde mich freuen, wenn mein Arbeitsplatz aufrecht erhalten bleibt und weiterhin ein gutes Betriebsklima herrscht. Weiters wünsche ich mir Gesundheit.



Name: Kotomisky Irmgard
Abteilung: Volksschule Lavamünd
Erreichbarkeit: 04356/2227
Wohnort: 9473 Lavamünd 104
Alter: 53 Jahre
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Beschäftigt seit: 29.08.1994
Hobbies: Radfahren, schwimmen, wandern
Aufgabengebiet: Sämtliche Reinigungsarbeiten in der Volksschule Lavamünd
Persönliches Anliegen: Es würde mich freuen, wenn ich gesund bleibe, damit ich meinen Beruf bis zur Pension ausüben kann.



Name: Fischer Margit
Abteilung: Kindergarten Lavamünd
Erreichbarkeit: 04356/29055
Wohnort: 9473 Lavamünd 104
Alter: 46 Jahre
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Beschäftigt seit: 01.12.2003
Hobbies: Radfahren, wandern, Schrebergarten
Aufgabengebiet: Sämtliche Reinigungsarbeiten im Kindergarten Lavamünd und Beaufsichtigung der Warteklasse
Persönliches Anliegen: Mein persönlicher Wunsch wäre, dass meine Familie und ich gesund bleiben.



Die Bediensteten der Marktgemeinde Lavamünd wünschen Ihnen, geschätzte GemeindebürgerInnen frohe Ostern!

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

☺ Schikurs

Eine wunderschöne Schiwoche erlebten auch heuer wieder zahlreiche Kindergartenkinder auf der Petzen. Viele Eltern nützten für die jungen Sportler den gratis Schiverleih. Beim Abschlussrennen konnten alle Schifahrer beim zahlreich erschienenen Publikum ihr Können unter Beweis stellen.



☺ Clownfest

Die Raiba Lavamünd sponserte den Kindergartenkindern einen lustigen Vormittag mit den Clowns „Dido und Beatrixe“. Alle waren von den Jonglierkünsten und artistischen Darbietungen der Künstler begeistert. Die Kinder bedankten sich bei Fr. Stauber Ingrid mit Blumen und Zeichnungen. Ein paar Tage später wurde das Clownfest im Kindergarten mit einem selbstgebastelten Kostüm gefeiert. Viele Späße, die Krapfenjause, lustige Lieder und Tänze standen im Mittelpunkt des Faschingsgeschehens.



M. Lippauer

☺ Mundartkasperl

Am 16.03.04 besuchte der Mundartkasperl die Kindergartenkinder. Alle waren schon aufgeregt und konnten es kaum mehr erwarten. Eifrig fieberten die Kinder dem Geschehen auf der Bühne mit. Vor allem der Drache Fridolin mit seinem Baby Florian brachte die Kinder zum Lachen. Ausklingend für diese tolle Darbietung durfte jedes Kind dem Kasperl die Hand reichen.

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

In diesem Winter konnte von den Kindergartenkindern täglich die „EISHALLE“-Festhalle in Ettendorf besucht werden. Unseren kleinen Eisflitzern machte das Eislaufen großen Spaß. Herzlichen Dank an Herrn Koller Norbert, der täglich für eine wundervolle Eisfläche sorgte. Aber auch die umliegenden Hügel des Kindergartens in Ettendorf wurden von den Kindern, ausgerüstet mit Schneetellern und Bob, „unsicher“ gemacht. Bei diesen Ausflügen ist auch manch lustiger Schneemann entstanden.



Die alljährliche **PYJAMAPARTY** leitete die Faschingszeit im Kindergarten ein. Nach lustigen Spielen setzten wir uns gemeinsam zu unserem Frühstückstisch. Das Frühstück bestand aus Milch, Kakao, Toast mit Butter und Marmelade. Die Brote wurden von den Kindern selbst gerichtet und es schmeckte deshalb allen doppelt so gut.

Heuer bastelten wir **MAUSMASKEN** im Kindergarten. Nach einem kurzen Umzug mit unseren Mausmasken im Dorf, gab es im Kindergarten eine Mäusejause für alle Kindergartenkinder. Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder verkleidet mit lustigen Faschingskostümen in den Kindergarten. Wir besuchten die Schulkinder der Volksschule, die den Turnsaal zu einer Disco umgewandelt hatten. Gemeinsam wurde nun nach flotten Rhythmen getanzt.



Am Aschermittwoch besuchte uns unser Herr Pfarrer Ledeé im Kindergarten und verteilte das **ASCHENKREUZ** allen Kindern. Es wurde eine besinnliche Stunde, die gemeinsam von den Kindergartenkindern, Lehrern und Kindern der Volksschule Ettendorf mit Liedern gestaltet wurde.

VERKEHRSERZIEHUNG IM KINDERGARTEN - Mit Hilfe des Polizeibeamten - Herrn Urach - wurde das richtige Überqueren der Straße geübt. Unsere Kinder wurden für ihr richtiges Verhalten im Straßenverkehr von Herrn Urach gelobt. Herzlichen Dank an Herrn Urach, der sich für den Verkehrsunterricht der Kindergartenkinder zur Verfügung gestellt hat.

Weiters ist geplant: **OSTERBASTELABEND, WANDERTAG MIT MÜLLSAMMELN, KASPERLTHEATER, MUTTERTAGSFEIER, THEATERFAHRT NACH KLAGENFURT, SCHWIMMKURS, ABSCHLUSSFEST.**

W. Mayer

SCHÜLER DER VS ETTENDORF BEI MC DONALD'S

Die Schüler der Volksschule Ettendorf waren am 10. März 2004 nach dem Besuch im Stadttheater Klagenfurt auf ein Essen bei MC DONALD'S von Vizebürgermeister Josef Ruthardt eingeladen. Dies war der Dank für den Einsatz der Schüler, Lehrer und Eltern beim Schulprojekt im vergangenen Schuljahr.

Der Theaterbesuch und Buskosten wurden vom Elternverein der VS Ettendorf übernommen.

Nun proben die Schüler schon eifrig für die weiteren Auftritte. 17 Veranstaltungen wurden im vorigen Schuljahr von den Schülern musikalisch umrahmt. Im Schuljahr 2003/2004 waren es bis März 8 Veranstaltungen.

Das Foto zeigt die Schüler bei der Weihnachtsfeier der Pensionisten am 19. Dezember 2003.



Ein herzliches Dankeschön für die Einladung bei Mc DONALD'S!

H. Klever

HAUPTSCHÜLER LERNEN SCHWIMMEN



Zwar beherrscht der Großteil der SchülerInnen aus den zwei ersten Klassen bereits das Schwimmen, dennoch veranstaltete die Hauptschule alljährlich drei Schwimmstage im Hallenbad Klagenfurt. Einerseits mit dem Ziel, die Fertigkeit der „Köner“ zu verbessern und andererseits den Nichtschwimmern das Schwimmen methodisch beizubringen. Diese beiden Ziele wurden unter der Anleitung von fünf ausgebildeten HauptschullehrerInnen sehr zufriedenstellend erfüllt. Damit ist die bestmögliche Sicherheit für die Sommersportwoche im Juni am Turnersee gegeben und dem Badespaß steht nichts mehr im Wege.

Bei den Schwimmprüfungen im Hallenbad erreichten 9 SchülerInnen den Freischwimmer, 16 den Fahrten- und 9 den Allroundschwimmer.

DREI HAUPTSCHÜLERINNEN ALS KÜNSTLERISCHE BOTSCHAFTER IN UNTERDRAUBURG

Mit Greta Lippauer, Christina Ruß und Julia Czecharik beteiligten sich drei Mädchen der Hauptschule Lavamünd bei einem internationalen Kreativtag in der Partnerschule Unterdrauburg (Dravograd). Begleitet wurden die jungen Künstlerinnen von HOL Christoph Warzilek und gestalteten an diesem Vormittag Werke zum Thema „Jugend und Spiel in der Zeichnung“. Mit dieser Teilnahme in Slowenien festigte die heimische Hauptschule ihre schon längere Zeit bestehenden Bande zum slowenischen Nachbarn und wird diese Verbindung zukünftig noch intensivieren. HD Alexander Slamanič erörterte in einem Gespräch mit dem dortigen Schulleiter die weiteren Schritte im Aufbau einer dauerhaften Freundschaft, die nach der im Mai erfolgenden EU-Erweiterung den Horizont der SchülerInnen und des Kollegiums auch zu unserem Nachbarn erweitern wird.

A. Slamanič



SCHÜLER DER MUSIKSCHULE LAVAMÜND ERREICHTEN WIEDER SPITZENPLATZIERUNGEN



Fl. Reinisch Erich mit dem siegreichen Trompetentrio

Großartige Erfolge gab es wieder für die Schüler der Musikschule Lavamünd beim diesjährigen Wettbewerb „Prima la musica“ in Klagenfurt. Das Querflötentrio Tamara Kampl, Susanne Kuster und Bianca Pölz der Klasse Rapoldi Manuela erreichte mit dem 2. Preis einen Spitzenrang. Einen hervorragenden 1. Preis errangen das Horntrio der Klasse Warmuth Wolfgang unter Mitwirkung von Johannes Glawischnig sowie das Tenorhorntrio der Klasse Plimon Alois mit Maximilian Köffel.

Einen **1. Preis mit Auszeichnung** und die Einladung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Wien erspielte sich das Trompetentrio Christoph Skuk, Christian Franz und Christian Klautzer der Klasse Reinisch Erich.

Nach den Erfolgen der letzten Jahre mit Teilnehmern am Bundeswettbewerb in Salzburg und Bozen nun eine weitere Anerkennung des hohen musikalischen Könnens der Schüler der Musikschule Lavamünd und dadurch der hervorragenden Arbeit der Instrumentallehrer an dieser Schu-

le. Dass man nicht nur in der Lage ist, den Schülern eine umfassende Ausbildung am Instrument zu erteilen, zeigt die Vielfalt der in letzter Zeit veranstalteten Konzerte. So wurde im Advent ein klassisches Konzert der Camerata Wolfsberg zu einem viel beachteten Erlebnis und im Februar der Auftritt zweier international renommierter Akkordeonisten aus Moldawien und den USA ein fulminanter Erfolg.

Seit Februar gibt es übrigens einmal monatlich einen von Hr. Steinhauser initiierten und moderierten Jazz-Clubabend im | Kultur | Cafe | Kramer, zu dem alle Jazzinteressierten herzlich eingeladen sind und der am **Freitag, den 2. April ab 21:00 Uhr** mit einer

JAZZ - SESSION



Live - music der Musikschulen Wolfsberg, St. Paul und Lavamünd im | Kultur | Cafe | Kramer offiziell eröffnet wird! Eintritt frei!

A. Steinhauser

MUSICALSTAR BESUCHTE HAUPTSCHULE

Einige interessante Stunden verbrachten die SchülerInnen der Musikklasse 4a (Klassenvorstand HOL Christoph Warzilek) mit der jungen Griffnerin Ina Trabesinger, die derzeit die Hauptrolle der „Cosette“ im Musical „Les Miserables“ im Theater des Westens in Berlin spielt. Das jüngste Mitglied des Berliner Ensembles trat bereits in mehreren Fernsehstationen Deutschlands auf, war Gast bei der ORF-Sendung „Treffpunkt Kärnten“ und spielt in Berlin an der Seite des Weltstars Uwe Kröger. Ina Trabesinger, die bereits als Vierjährige die Ballettschule besuchte, zudem mehrere Instrumente spielt und schließlich eine der besten Musicalschulen Europas, die Performing Arts in Wien in den Fächern Tanz, Gesang und Schauspiel absolvierte, plauderte mit den Schülern über den Werdegang ihrer Karriere, über das Leben in einer fremden Stadt, das Klima innerhalb der hochkarätigen KollegInnen, den Tagesablauf einer Künstlerin und ihre Auftritte. Die sympathische junge Dame, die keinerlei Starallüren hat und herzliche Natürlichkeit ausstrahlt, wurde von der Klasse 4a

sofort ins Herz geschlossen. Als Dank für ihr Kommen gaben die SchülerInnen einige Kostproben aus ihrem Gesangsrepertoire, der Musicalstar seinerseits sang Ausschnitte aus dem Musical „Mama mia“. A. Slamanig



Kurz ? gefragt



Plimon Anna
Prov. Leiterin der
VS Lavamünd
Krebs



Karnaus Albert
Baggerfahrer
Wassermann



Tratter Gabriele
Verkäuferin
Wassermann



Mag. Pototschnig Christoph
Gastwirt
Jungfrau

... Freundlichkeit und Höflichkeit schätzt

... flexibel ist

Ich bin der Mensch der ...

... der sehr familienfreundlich ist

... der sich den Herausforderungen im Leben stellt.

Das gute Schulklima

Menschen helfen zu können

Was mich besonders freut?

Immer hilfsbereit zu sein und Menschen helfen zu können, die in Not sind

Wenn gemeinsame und/oder persönliche Ziele (aus eigener Kraft) gelingen.

Ungerechtigkeit

Unpünktlichkeit

Was mich nervt?

Unpünktlichkeit

„Mich bringt nichts so schnell aus der Ruhe“, ausgenommen Schicksalsschläge.

... Arbeit macht das Leben süß

... immer neue Ziele setzen und diese auch zu verwirklichen

Mein Lebesmotto lautet...

... immer freundlich durch das Leben gehen

... zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen.

Slapstick

Über einen guten Witz

Worüber können Sie herzlich lachen?

Über manchen Unfug meiner Kinder

Über gut vorgetragene Witze (mit Niveau) und sog. Situationskomiken zum Schmunzeln.

Bin recht zufrieden

Ich würde in Lavamünd nichts verändern, da mir die Ruhe hier sehr gefällt

Was würden Sie in Lavamünd sofort ändern, wenn Sie es könnten?

Dass der LKW-Durchzugsverkehr nicht durch Lavamünd führt

Lavamünd und Ettendorf ist meine Heimat, in der ich mich wohl fühle.

Zubau zur Volksschule

Verwirklichung des Badeteiches

Wenn Sie ein Gemeindemandatar wären, was wäre Ihr nächstes Zukunftsprojekt?

Freizeitmöglichkeiten für Jugend und Kinder schaffen

Hypothetische Frage, aber: „Mein primäres Anliegen ist, sich zum Wohle und Nutzen der Bevölkerung in der Gemeinde einzusetzen und die Interessen der Gemeinde nach außen hin zu vertreten.“

LAVAMÜNDER PFARRPROVISOR FEIERTE 50. GEBURTSTAG



Im Rahmen eines vom Jubilar gemeinsam mit Dechant Mag. Erich Aichholzer, einem Weihkollegen und Mag. Helmut Moser aus Maria Rojach gehaltenen Festgottesdienstes in der Pfarrkirche, feierte der Pfarrer von Lavamünd, Ettendorf und dem Lorenzenberg, Mag. Gerold Leedé, seinen runden Geburtstag. Als Ehrengäste konnte er dazu den Bürgermeister Herbert Hantinger, die Vizebgm. Josef Ruthardt und Gerhard Pucher, die Gemeindevorstände Christian Pansi und Josef Kos, den Pfarrgemeinderat mit Mag. Stefan Sander mit seinen Mitarbeitern, eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd, der Trachtengruppe des Kärntner Abwehrkämpferbundes, sowie die Doktoren Arnulf Vorauer und Karin Klade begrüßen. Umrahmt wurden sowohl die Messe, als auch die spätere Festlichkeit im Pfarrhof vom Kirchenchor unter der Leitung von Maria Krobath. Der im deutschen Rheinland geborene, spät berufene Priester, dem sein Kinderarzt bereits eine Karriere als Politiker oder Pfarrer voraussagte, besuchte zunächst die Volks- und Mittelschule und absolvierte eine Lehre bei einem Rechtsanwalt und Notar. Diesen Beruf übte er zehn Jahre lang in der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen aus, ehe er seiner Berufung nachgab und mit dem Theologiestudium und dem Titel Magister in Wien abschloss.

Seine 1993 in Klagenfurt erhaltene Priesterweihe stellte er unter die Bibelworte „Du bist dazu bestellt, um mitten unter den Menschen zu sein und ihnen das Wort Gottes zu verkündigen.“ Es folgten die Kaplansjahre in Villach und dabei das Vertrautwerden mit der Kärntner Mentalität, hier insbesondere der Musik und dem Brauchtum. Mittlerweile hat sich der Priester aus den deutschen Landen bereits ein sehr spezifisches „Kärntnerisch sprechen“ angeeignet. Im September 1997 wurde er zum Pfarrer in Lavamünd und auf dem Lorenzenberg, im Jahre 2000 auch als solcher von Ettendorf berufen. Im Vorjahr feierte Mag. Gerold Leedé sein Zehn-Jahr-Priesterjubiläum.

Der passionierte Radfahrer und Schwimmer ist vollinhaltlich in das Lavamünder Kultur- und Gesellschaftsleben integriert, als Feuerwehrkurat betreut er die FF Lavamünd seelsorgerisch. Er hat sich um die Außenrenovierung der Pfarrkirche verdient gemacht und betreibt derzeit die Sanierung der Lavamünder Marktkirche. Mag. Gerold Leedé ist ein sehr leutseliger Mensch und gerne bei öffentlichen Veranstaltungen als Gast anwesend.

Wir wünschen dem Jubilar noch viel Schaffenskraft in der Ausübung seines Priesterberufes.

A. Slamanig



DREIFALTIGKEITSKIRCHTAG NEU

Da die Attraktivität des Dreifaltigkeitskirchtages in den letzten Jahren permanent abgenommen hat und auch der Zustrom der Wallfahrer immer geringer wurde, entschloss sich die Marktgemeinde Lavamünd unter der Federführung von Bürgermeister Herbert Hantinger einen Arbeitskreis zu bilden, der diesem, für den Markt Lavamünd so wichtigen Tag, ein neues Gesicht verpassen soll. Mitglieder des Arbeitskreises sind neben dem Bürgermeister jeweils ein Vertreter der politischen Parteien, die Kirche, die Gastronomie, Vereinsfunktionäre, die Landwirte, die Schulen und die heimische Wirtschaft. In bisher vier Arbeitssitzungen wurden interessante Aspekte zur Gestaltung dieses Tages ausgearbeitet, in den nächsten Wochen wird das fertige Konzept vorliegen und muss dann umgesetzt werden.

Hauptaufgabe des neuen Dreifaltigkeitskirchtages wird es sein, eine optimale Symbiose zwischen den kirchlichen, und wirtschaftlichen Belangen herzustellen. Dazu sollen in erster Linie wieder jene Wallfahrer gewonnen werden, die in der Vergangenheit die Dreifaltigkeitskirche zum Ziel ihres Besuches gemacht hatten. Dies betrifft das gesamte Lavanttal, das Jauntal, die Steiermark und Slowenien. Wichtig ist es auch, dass sich die Bevölkerung der Gemeinde mit dem Dreifaltigkeitskirchtag verstärkt identifiziert und die Bereitschaft zeigt, an den geplanten Veranstaltungen rund um diesen Kirchtag auch aktiv teilzunehmen.

Der Kirchtag soll ein unverwechselbares Werbelogo in

Form einer Silhouette des Dreifaltigkeitskirchleins (ähnlich dem Hahn beim Gackern) erhalten, das alle Jahre wieder auf dieses Fest hinweisen wird. Gedacht ist an eine Rad- und Motorradsternfahrt, ein Eröffnungsumzug mit den Vereinen und einer Wallfahrtsmesse schon am Samstag. Hauptkommunikationsgelände wird das Areal beim „Kreuzhof“ sein, wo am Samstag Abend auch ein Musikprogramm geboten wird, die Festivitäten werden wie bisher im Festzelt am Bauhof abgehalten. Die heimische Wirtschaft ist eingeladen, eine Leistungsschau zu präsentieren und die Hauptschule widmet sich schon seit geraumer Zeit der Aufarbeitung des Themas „Dreifaltigkeit“ in den verschiedenen Gegenständen unter unterschiedlichen Zugängen. So wird erstmals für die Hauptschüler aus Lavamünd, St. Paul und Dravograd ein Dreifaltigkeitslauf veranstaltet, an einem eigenen Stand werden die SchülerInnen ihre Werke präsentieren und eine Bildergalerie entlang des von der Gemeinde instand gesetzten Weg der Kreuzwegstationen zur Dreifaltigkeitskirche zum Betrachten einladen.

Auch die Volksschule beteiligt sich an der Neugestaltung mit eigens getexteten Liedern und weiteren Aktivitäten. Ein wichtiger Motor für einen erhofften Publikumszustrom wird in der Bewerbung liegen, die kärntenweit über den ORF und die Printmedien erfolgen wird. Nun gilt es für alle Beteiligten, die Chance wahrzunehmen und den „Dreifaltigkeitskirchtag neu“ fest im Bewusstsein der heimischen Bevölkerung und der auswärtigen Gäste zu verankern.

A. Slamanig

FRISEUR- & BRÄUNUNGS-STUDIO

MELINDA
Inh. Brandstätter

Lavamünd, Tel. 04356/2277

SOLARIUMANGEBOT: 10ER BLOCK € 58,-

KRAINZ BUSREISEN

Johann KRAINZ
Mobil 0664 - 222 97 93

9472 Ettendorf 64 9062 Moosburg, Feldk. Str. 20
Tel. & Fax 04356 - 8349 Tel. 04272 - 83490

e-mail: busreisen-krainz@aon.at

Die Kärntner SPARKASSE

Sichern Sie sich Ihren Lebensstandard
auch in der Pension
mit der Sparkassen Privatvorsorge

FORD-VERTRAGSPARTNER + MEISTERBETRIEB

immer nah für Sie da!



A-9473 Lavamünd 23 • Tel. 04356/2470 • Fax 04356/2470-4

KINDERMASKENBÄLLE IN LAVAMÜND UND ETTENDORF

Traditionsgemäß fanden auch heuer wieder im Gasthof Hüttenwirt in Lavamünd und beim Gasthof Tschernigg in Ettendorf die Kindermaskenbälle statt. Zahlreiche junge Gemeindebürger besuchten wie jedes Jahr mit ihren Eltern die Faschingsveranstaltung. In Ettendorf sorgten „Robert und Fritz“ und in Lavamünd die

„Aufsteiger“ für die musikalische Umrahmung. Seitens der Gemeindevertretung wurden die Kinder mit Krapfen und Getränken versorgt. Die Gemeinde dankt den Teilnehmern des Kinderfaschings und freut sich schon auf das kommende Jahr.

FASCHINGSUMZUG IN ETTENDORF

Trotz des schlechten Wetters war auch der Faschingsumzug in Ettendorf wieder eine lustige Veranstaltung. Sowohl die Teilnehmer am Umzug, als auch die zahlreich erschienen Zuschauer ließen sich die Stimmung durch den z. T. starken Schneefall nicht verderben. An dieser Stelle gilt seitens der Gemeinde der besondere Dank den Teilnehmern am Faschingsumzug. Sie machen mit ihrem Beitrag diesen Umzug erst möglich und es werden immer wieder aktuelle Themen aufgegriffen und in humorvoller Weise dargestellt. Wie traditionell der Faschingsumzug in Ettendorf ist, zeigt auch die Tatsache, dass Zuschauer und auch Teilnehmer aus Nachbargemeinden gekommen waren, um einige fröhliche Stunden in Ettendorf zu verbringen und den Fasching ausklingen zu lassen. Nochmals herzlichen Dank den Aktiven für die Teilnahme am Umzug mit der gleichzeitigen Bitte, auch nächstes Jahr wieder den Faschingsumzug mit ihren Beiträgen mitzugestalten.

G. Dextl



Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40

Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam

Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal

Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.350 Stück

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!



Café Bettina &

DAS PUB IN LAVAMÜND

Mo.-Sa. ab 06:30 geöffnet
Inh. Bettina Gallant
Tel: 04356/2314
9473 Lavamünd 40

Bäckerei Kraschowitz

STÜCKRÜGERL

Fr. & Sa. ab 20:00 geöffnet

BAUGRÜNDE BAUGRÜNDE

BAUGRUND

aufgeschlossen, ca. 1000 m² in
Ettendorf (zentrale Lage),
sowie

**GEWERBE-/
INDUSTRIEGRUND**

im Raum Ettendorf
zu verkaufen.

Informationen ab 10.00 Uhr:
Tel. 0676/7361520.

BAUGRÜNDE

SPANNENDES FINALE DER KÄRNTNER MANN-SCHAFTSMEISTERSCHAFT LUFTGEWEHR

Erst bei der letzten Runde der Kärntner Landesliga fielen die Entscheidungen über Sieg und Abstieg in die Regionalliga.

Überraschender Weise gab der führende Verein, der SV Obermölltal 1 einen Punkt gegen den bis zu diesem Zeitpunkt Dritten, dem SV Spittal, ab.

Dadurch siegten die Schützen der WSG ÖDK Raiba Lavamünd, mit den Schützen Christina Deiser, Desiree Deiser und Klaus Deiser mit insgesamt 32 Punkten lediglich durch die bessere Gesamtranzahl.

Mannschaft Endergebnis:

1. WSG ÖDK Raiba Lavamünd
2. SV Obermölltal 1
3. SV St. Veit 1

Einzelwertung Endergebnis:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Christina Deiser | WSG ÖDK Raiba Lavamünd |
| 2. Fink Alois | GSV Kärnten |
| 3. Eder Ferdinand | SV St. Veit |

Absteiger in der Regionalliga

SV Obermölltal 2

Aufsteiger in die Kärntner Liga

SV Grafenstein

K. Deiser

TRACHTENGRUPPE LAVAMÜND - 20 JAHRE AKTIV IN DER ERHALTUNG DES LAVANTTALER BRAUCHTUMS

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 7. Dezember im Gasthaus „Torwirt“ begrüßte Obfrau Friederike Pucher, neben zahlreichen Mitgliedern, die Gemeindevertreter Herr Bgm. Herbert Hantinger und Herrn Vzbgm. Ing. Josef Ruthart, sowie als Ehrengäste den Bezirksobmann des KBW Herrn Dir. Ferdinand Schweiger und die Landesobfrau der Trachtengruppen Frau Gerlinde Unterholz.

Die Obfrau Friederike Pucher hielt Rückschau auf ein sehr ereignisreiches Vereinsjahr, dessen Höhepunkt die 20-Jahr Feier im Juni dieses Jahres gewesen ist. Bgm. Herbert Hantinger bedankte sich bei der Obfrau und ihren sehr aktiven Funktionären für ihre kulturelle Arbeit und ihr Mitwirken bei diversen Gemeindefeiern. Kulturreferent Vzbgm. Ing. Josef Ruthart betonte in seinen Grußworten auch das soziale und karitative Wirken dieser Gemeinschaft, die aus dem Lavamünder Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken ist.

Dir. Schweiger lobte die Kreativität und Herzlichkeit, mit welcher diese Ortsgruppe des KBW ihre Aufgaben erfüllt, besonders die familiär gestaltete Jubiläumsfeier, die in beispielhafter Weise den guten Zusammenhalt der Mitglieder widerspiegelte.

Frau Gerlinde Unterholz bestärkte die Anwesenden Traditionelles zu erhalten und sich dabei dem Neuen nicht zu verschließen.

Anschließend nahm Dir. Schweiger gemeinsam mit Bgm. Hantinger die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder vor. Das Silberne Ehrenabzeichen erhielten: Frau Julie Kraiger, Frau Elisabeth Feuerle und Frau Inge Salberger, das Bronzene Ehrenzeichen erhielt Herr Wilhelm Lackner.

Vor den Neuwahlen bedankte sich die Obfrau bei jenen Vorstandsmitgliedern, die ihre Funktion nach 20-jähriger Tätigkeit zurücklegten. Danach wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt und Frau Friederike Pucher in ihrem Amt bestätigt.

Abschließend brachte Frau Pucher noch einige Gedanken zum Advent und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest. Die Jahreshauptversammlung endete mit einem lustigen Schüleraufsatz zum Thema Advent (vorgelesen von Dir. Schweiger) und einem gemütlichen Beisammensein.



flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

MGV- UND GEMISCHTER CHOR „GRENZWACHT LAVAMÜND“

Jahresrückblick des MGV und Gemischten Chores der Grenz wacht Lavamünd auf das vergangene und Vorschau auf das kommende Sängerjahr.

Im Jahr 2003 gab es für den Chor 27 gesangliche Auftritte und über 30 verschiedene Aktivitäten. Davon seien ein paar Highlights genannt:

Da wäre zum Einen das **Frühlingskonzert** im Lavamünder Kulturhaus zu erwähnen, für das der Singkreis Hörzendorf als Gastchor gewonnen werden konnte und an dem sich auch die Musikschule mit qualitativ hochstehenden Beiträgen beteiligte. Zum Anderen nahm die Grenz wacht am **125-Jahr-Jubiläum des MGV Bad St. Leonhard** teil und gestaltete die Festmesse in der Kunigundkirche. Gesungen wurde die „Missa Secunda“ von Leo Haßler, und es gelang dem Chor - wie aus Rückmeldungen hervorging - zahlreiche Zuhörer zu begeistern.

Im Oktober beteiligte sich die Grenz wacht an einem **Konzertabend am Radsberg**. Motto der Veranstaltung: „Guten Abend, Nachbar“. Auch hier waren die Zuhörer von den Liedbeiträgen der Grenz wacht sehr angetan.

Und last but not least sei hier das **Adventkonzert** erwähnt, das in der Marktkirche Lavamünd veranstaltet wurde und das dieses Mal etwas anders, progressiver gestaltet wurde - auch moderne Technik wurde eingesetzt - was vom Publikum, so glauben wir, positiv angenommen wurde.

- Und so schließt sich der Jahreskreis, der in Lavamünd

seinen Ausgang genommen hat wieder in Lavamünd. Zu erwähnen wäre noch, dass die beiden neuen **Obleute** letztes Jahr **runde Geburtstage** zu feiern hatten: Der Obmann wurde erfrischende 50 und die Obfrau ...?

Und nun zum neuen Sängerjahr:

Um thematisch an oben anzuknüpfen: Zwei **Altsängerinnen** feierten im Februar 2004 ihre **runden Wiegenfeste**. Die **ehemalige, langjährige Obfrau** des MGV und Gemischten Chores der Grenz wacht Lavamünd **Elli Gallant** wurde 70 und Frau **Josefa Götsch** 80 Jahre alt.

Programmschwerpunkte für 2004:

Am **Ostermontag** ist wieder eine **Sängermesse** zum Gedenken an alle verstorbenen Sänger des Vereins in der **Dreifaltigkeitskirche** geplant.

Am **9. Mai (Muttertag)** soll die „Messe brève in C“ von **Charles Gounod** in Lavamünd aufgeführt werden. Für **23. Oktober** ist ein **Herbstkonzert** geplant und für **19.12.** das **Adventkonzert**.

Zu guter Letzt vereinsinterne Neuigkeiten:

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins, die am 6.3. stattfand, wurden folgende SängerInnen von Gauobmann Ing. Karl Quendler ausgezeichnet: **Dr. Jäger Brigitta, Plotke Ingrid (Obfrau), Strutz Juliane** für **10-jährige** mit dem bronzenen und **Dipl. Ing. Loibnegger Johann** für **30-jährige** Vereinszugehörigkeit mit dem goldenen Ehrenzeichen.

Chr. Streit

HONIG EIN WERTVOLLES LEBENSMITTEL?

Im März 2004 versammelte sich der Bienenzuchtverein (BZV) Ettendorf zur Jahreshauptversammlung im GH Tschernigg.

Obmann Arnold Hinteregger begrüßte zahlreiche Persönlichkeiten, wie Bgm. Hantinger, LHStv. a.D. Gallob, Bezirksobmann Ing. Stückler; weiters die Herren Gollner und Kranz als Gäste aus Lavamünd, die Mitglieder des Vereines und das Neumitglied Herr Ing. Wolfgang Stroißnig.

Der Obmann des BZV Ettendorf zieht eine positive Bilanz im Vereinsleben für das Imkerjahr 2003. Unter anderem stellt Hinteregger einen Vergleich zwischen dem Stellenwert des Honigs und dem Zucker her und weist auf eine bewusste Ernährung hin.

Bezirksobmann Stückler hebt die Wertigkeit der Imkerei hervor, referiert über fachspezifische Themen und bringt aktuelle Beispiele aus den Bereichen der Pflege der Bienenvölker und der (alternativen) Varroabekämpfung. Bgm. Hantinger spricht über die Wichtigkeit der Imkerei im Gesellschaftsleben und erklärt seine Unterstützung zum Imkerverein.

Tipps: Die Natur liefert die Grundstoffe, die Biene sammelt und veredelt diese, daraus wird ein unübertreffliches Produkt, der **Bienenhonig** - mit **187 wissenschaftlich nachgewiesenen Inhaltsstoffen!** Der Imkerverein bzw. seine Mitglieder empfehlen gerne den Honig und bieten ihn der Bevölkerung der Gemeinde und darüber hinaus an. Ein süßer Genuss vom Kindesalter bis ins hohe Alter.

Interessierte am Vereinsleben wenden sich telefonisch (8298) an Herrn Obmann Arnold Hinteregger.

Der Vorstand des Bienenzuchtvereines Ettendorf

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at



PLAN - BAU - HOLZ

HANS PLOESCH

BAU - & ZIMMEREIBETRIEB

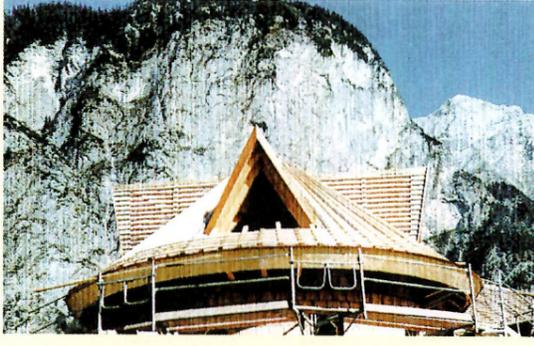
**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

PLANUNG und AUSFÜHRUNG
SACHVERSTÄNDIGER
GÜTERFERNVERKEHR

PLANUNG
AUSSCHREIBUNG
BAULEITUNG
STATIK
BAUBIOLOGIE

A-9472 ETTENDORF 37
TELEFON: 0 43 56 / 83 20
0664 / 1428800
0664 / 4017351
FAX: 0 43 56 / 83 21

UID-Nr.: ATU26926609
www.bmzm-ploesch.at
office@bmzm-ploesch.at



Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen

Erfolgreich investieren
Raiffeisen Capital Management

Ihre Raiffeisenbank Lavamünd

EP: Elektro Painik

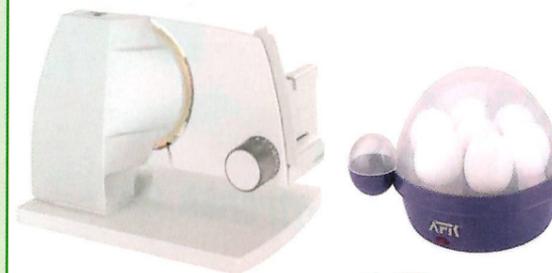
ElectronicPartner

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Ihr Saeco-Fachhändler im unteren Lavanttal

**GRAEF Metall-Allesschneider
+ Eierkocher GRATIS**



nur € 119,-

Symbolfotos

**BOSCH Küchenmaschine MUM 6612
+ Elektromesser GRATIS**

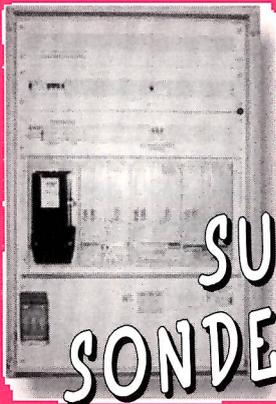


nur € 249,-

Symbolfotos

Bei uns werden sämtliche Saeco-Geräte in der hauseigenen Fachwerkstätte repariert, auch solche die nicht bei uns gekauft wurden sowie Garantiereparaturen!

HAUSVERTEILER



KOMPLETT
VERDRAHTET
UND BESTÜCKT

SUPER -
SONDERPREIS!!!

GRATIS - BAUSTROMKASTEN - VERLEIH!!!



RED ZAC

ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC GES.M.B.H.

... das Elektrofachgeschäft im Lavanttal

Motorola V300 T-Mobile Edition

Verkaufspreis € 49,-

Preis nur gültig bei Anmeldung im Tarif Relax oder EuroProfi und 12 Monaten Mindestvertragsdauer. Angebot freibleibend. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH, insbesondere die AGB für den mobilen Zahlungsverkehr.

Preis ohne T-Mobile Erstanmeldung € 339,-

Solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

t-zones, GPRS, MMS

Tri-Band (GSM 900/1800/1900 MHz)

Integrierte VGA-Kamera mit 3fach Zoom

Farbdisplay mit 65.536 Farben

5 MB interne Speicherkapazität

MP3 Klingeltöne, Java-fähig

Organizerfunktion, E-Mail Client

Sprachbefehle

Bis 285 h Standby

Bis 375 Min. Sprechzeit

Funktioniert nur mit

T-Mobile Austria SIM-Karte



Relax:
0 Cent
netzintern!*

* Beinhaltet 1.000 Freiminuten pro Monat. Nach Verbrauch werden 5 Cent pro Minute für netzinterne Gespräche verrechnet. Die Freiminuten sind nicht in das nächste Monat übertragbar. Aktion gültig für bestehende T-Mobile Kunden, sowie für Neukunden mit 12 Monaten Mindestvertragsdauer. Anmeldezeitraum: 15.2. - 30.6.2004. Weitere Infos bei der T-Mobile Serviceline 0676/2000 und unter www.t-mobile.at. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH.

T-Mobile

A-9470 ST. PAUL
Schwarzviertlerstraße 2
Tel. 0 43 57 / 23 62-0
Fax Verkauf: 23 62-50
office@mahkovec.at
www.mahkovec.at
A-9473 LAVAMÜND 44
Tel. 0 43 56 / 50 59

NEU! NEU! SERVICE-CENTER- MAHKOVEC

Reparaturen und Serviceleistungen

- Unterhaltungselektronik (TV, Video, Hifi, DVD, LCD, PLASMA)
- Multimedia (Projektions-Geräte, Digitaltechnik)
- Digital-SAT-Antennentechnik (inkl. Planung u. Montage)
- Telekommunikation - ISDN
- Beschallungen
- EDV-Service
- Videoüberwachung
- Haushaltsgeräte
- Espressomaschinen (SAECO, AEG, SIEMENS, BOSCH, SPIDEM)



Neu im Team -
die Spezialisten
für Telekommunikation

Heimo
Sabath



Christian
Seifried

PC FREAKS AUFGEPASST!

PC und Notebooks

Drucker

Mäuse

Tastaturen

Orig. Tintenpatronen ab 19.⁹⁹

CD und DVD

Div. Verbindungskabel

